Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 45 | Mittwoch, den 5. November 2014 | Nummer 45

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Der Heimat -und Verkehrsverein Amöneburg e.V.
und
die Stadt Amöneburg

laden in Kooperation mit den Amöneburger Vereinen zum traditionellen

Martinsmarkt

auf dem Marktplatz in Amöneburg ein.

Es gibt eine Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit Reiter, Musik, kostenlosen Zuckerbrezeln für alle Kinder, warme und kalte Getränke sowie Bratwurst vom Grill und für die Kinder ein Kinderkarussell.

Die Veranstalter freuen sich über die Kooperation und Unterstützung durch Amöneburger Vereine

Wann: am Montag, den 10. November 2014

Beginn: um 16:30 Uhr

Andacht in der Stiftskirche mit
anschließendem Laternenumzug
sowie gemütlichem Beisammmensein auf dem Marktplatz

Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen
und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Becker aus Deckenbach

Angebote vom 27.10. bis 8.11.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Schinkenspeck ..... 100 g **1,39 €**

Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**

Kammbraten frisch oder gesalzen ..... 100 g **0,59 €**

Bauchfleisch frisch oder gesalzen ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Schweinelende ..... 100 g **0,99 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

06.11.2014
17:00 Uhr Fahrt zum Früchteteppich nach Ruppertenrod
Landfrauenverein Maulbach
ev. Gemeindehaus

08.11.2014
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb vom Rathaus

08.11.2014
14:00 Uhr Treffen
Patchworkgruppe Homberg (Ohm)
Familienzentrum Homberg (Ohm)

09.11.2014
Konzert
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)
Stadthalle

11.11.2014
Martinswanderung ab Kappellchen um 17.00 Uhr
ab 18.00 Uhr Gansessen im Frankfurter Hof
Homberger Hausfrauenverein eV

12.11.2014
18:00 Uhr „Sparen leuchtet ein“ Beleuchtung im Haushalt
OVAG
Familienzentrum Homberg (Ohm)

12.11.2014
19:30 Uhr Treffen
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

08.11.,
Georg Friedrich Händel: Jephta
Oratorium in 3 Akten. 5 Solisten, Ensemble Barock, Dresden,Dekanatskantorei Alsfeld, Simon Wahby, Leitung, 18.00 Uhr, Stiftskirche Amöneburg

08.11.,
Spanferkelessen
Hoaseverein Rüdigheim, Schützenhaus

08.11.,
Herbstkonzert
MGV Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

08.11.,
Oberstufenball
Stiftsschule, Bonifatiushaus

09.11.,
Buchausstellung
Borromäusbücherei Rüdigheim

09.11.,
Terminabsprache
Vereinsgemeinschaft Rüdigheim, Schützenhaus

10.11.,
Martinsmarkt
Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg, Marktplatz

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

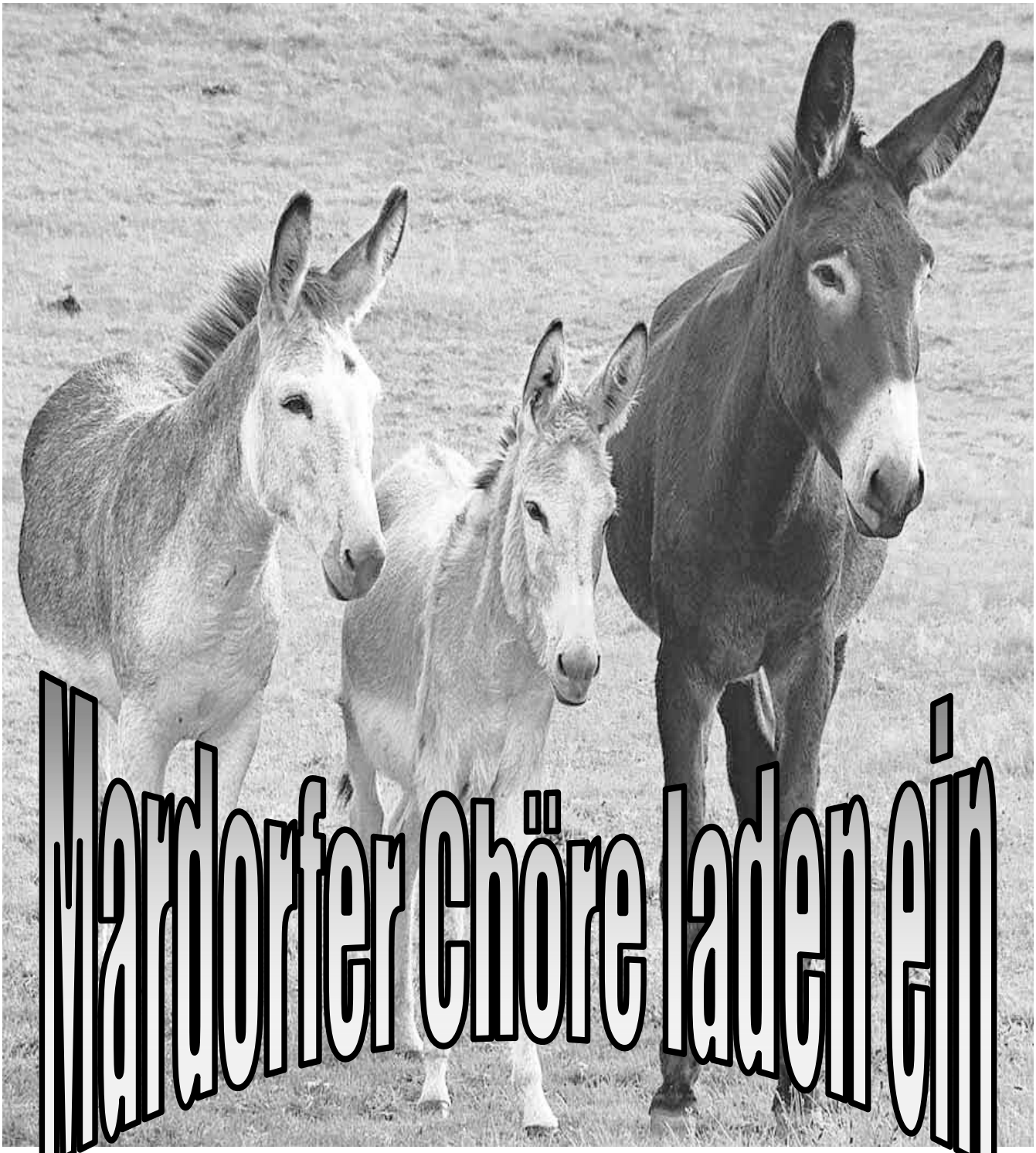
Datum, Ort, Veranstaltung

05.11.2014 Blutspende
DGH Burg-Gemünden
DRK

07.11.2014 Schluck am Freitag
Sportheim Ehringshausen
SVE

08.11.2014 Oktoberfest
Jugendraum Nieder-Gemünden
Burschenschaft Edelweiß

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de



Mardorfer Chöre laden ein

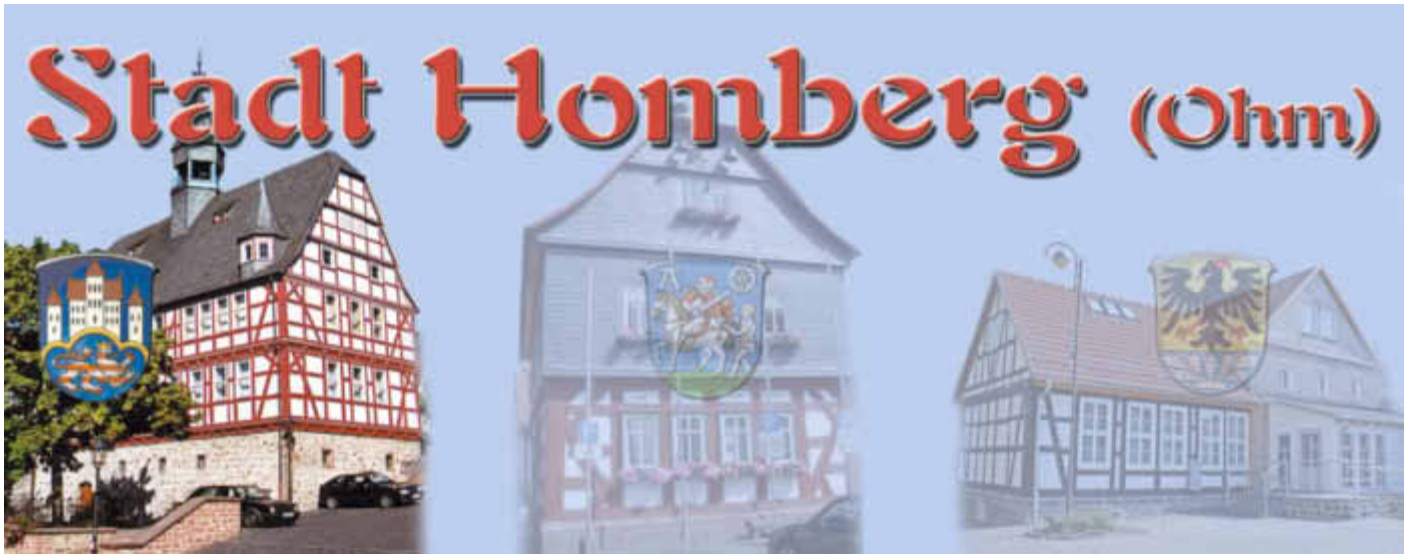
zum Konzert am 08.11.2014 19:30 Uhr

Eintritt 5 € / Einlass ab 19:00 Uhr

Bürgerhaus Mardorf

Karten sind bei allen Sänger/innen und an der Abendkasse erhältlich

Junge Kehlchen * Asini * Männerchor


Stadt Homberg (Ohm)

ALTBIERABEND
Diebels
Altbier
vom Fass
Wann? 15. November
Wo? Jugendraum
Maulbach
www.Burschenschaft-Maulbach.de

Samstag Bauernmarkt
in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und	
Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 13. November 2014, um 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Nieder-Ofleiden im Dorfgemeinschaftshaus

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 05.11.2014

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2014
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Schlussbericht des Revisionsamtes des Vogelsbergkreises zur Jahresrechnung
   für das Haushaltsjahr 2007 - Drucksache Nr. 131
5. Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen,
   Erweiterung Haarhausen - Drucksache Nr. 57b
6. Stellungnahme der Stadt Homberg (Ohm) zum Antrag der Stadt Amöneburg auf Zielabweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010 - Drucksache Nr. 132
7. Zielabweichungsverfahren zum Einkaufszentrum Marburger Straße - Drucksache Nr. 133
8. Abrechnung der Bodenbevorratungsvereinbarung für das Baugebiet „Lichtenau“, Homberg, nach Durchführung des Endausbaus durch die HLG - Drucksache Nr. 134
9. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 126a
10. Kommission zur Förderung des Tourismus der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 135
11. Wahl der Vertreter für den Aktiven- und Förderverein für das Homberger Schloss - Drucksache Nr. 83b
12. Winterdienst der Stadt Homberg (Ohm);
    hier: Neuordnung des Streudienstes auf Gefällstrecken und städtischen Straßen - Drucksache Nr. 136

Nichtöffentlicher Teil:

13. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung - Drucksache Nr. 34b
14. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung
    der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 137

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus

in Homberg (Ohm)

Einladung

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm) findet am

Mittwoch, den 19. November 2014, um 19.30 Uhr
Im Restaurant „Rossini", Bahnhofsstraße 1, 35315 Homberg
statt.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht über den Fortgang der Arbeiten an den Wohnmobilstellplätzen an der Stadthalle
3. Nordic-Walking-Parcours an der Buchholzbrücke
4. Planungsstand verschiedener Projektvorschläge der Tourismuskommission des letzten Jahres, wie
   a) Mehr-Generationen-Spielplatz
   b) Nachtwächterführung
   c) Harthschluchtwanderung
5. Bericht über die Pressereise am 8.10.2014 sowie die „Expedition Hessen" am 9./10.10.2014
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 30.10.2014

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Homberg

Einladung

Am Montag, den 17. November 2014, findet in Homberg (Ohm), Kernstadt eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr, im Rathaus im Sitzungssaal.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollgenehmigung 7. Oktober 2014
4. Friedhofgestaltung in der Kernstadt
   Es wurden von der Bauabteilung die Fa. Weiher u. die Fa. Rinn eingeladen, um ihr Produkt vorzustellen.
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 27. Oktober 2014

gez.: Klaus Christ
(Ortsvorsteher)

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Einladung

Am *Freitag*, **dem** 07.11.2014, **findet in Homberg (Ohm), Stadtteil** Nieder-Ofleiden **eine Sitzung des Ortsbeirates statt. Die Sitzung beginnt um** 20:00 **Uhr im** Dorfgemeinschaftshaus **und ist öffentlich.**

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Umgestaltung Begrünung am Eingang Friedhof
4. Gestaltung Seniorennachmittag 1. Advent
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 28.10.2014

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Schadenbach

Am Mittwoch, den 12.11.2014 findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Schadenbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im DGH und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Aussprache des letzten Protokolls
4. Hechenrückschnitt
5. Grabenaushub
6. Besprechung über Haushaltsmittel 2015
7. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 29.10.2014

gez., Ortsvorsteher

Amt für Bodenmanagement Fulda
-Außenstelle Lauterbach-
Adolf-Spieß-Straße 34
36341 Lauterbach
Flurbereinigungsbehörde

HESSEN

Freiwilliger Landtausch Homberg-Deckenbach

Aktenzeichen: FL 2233

Der Beschluss über die Anordnung des freiwilligen Landtausches von **Homberg-Deckenbach** wird hiermit gemäß §§ 6 und 110 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) -in der jeweils geltenden Fassung- öffentlich bekannt gegeben.
Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:
Gemeinde : Homberg (Ohm), Vogelsbergkreis
Gemarkung : Deckenbach
Flur : 1 Flurstück : 254.
Flur : 3 Flurstücke : 19, 20, 21, 83.
Flur : 8 Flurstücke : 67/1, 67/2.
Die betroffenen Grundstücke sind in der als Anlage beigefügten Gebietsübersichtskarte dargestellt.
Gemäß § 14 FlurbG sind Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber von dem freiwilligen Landtausch betroffen werden, aufgefordert, diese Rechte **innerhalb von drei Monaten** - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorgenannten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

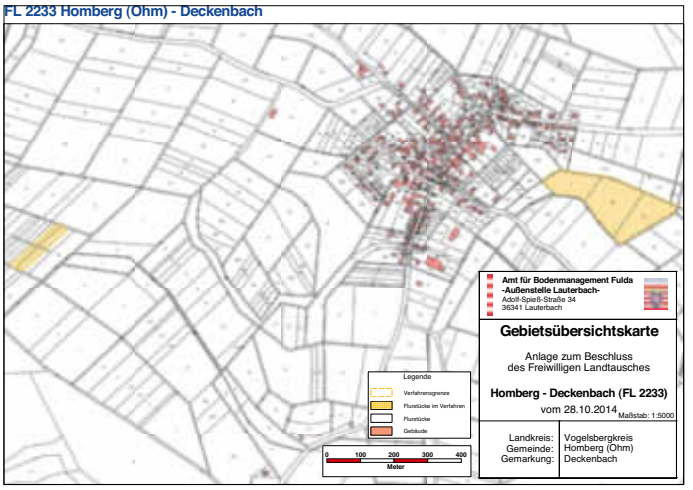
R E C H T S B E H E L F S B E L E H R U N G

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Fulda, Außenstelle Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34, in 36341 Lauterbach erhoben werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, in 65195 Wiesbaden, erhoben wird.
Der Lauf der Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Lauterbach, 28. Oktober 2014

Amt für Bodenmanagement Fulda
- Flurbereinigungsbehörde -
In Vertretung

(L. S.)

(Böttner)
Vermessungsdirektor



Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Kernstadt

Bebauungsplan „Pletschmühle" - 1. Änderung und Erweiterung sowie

Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich
Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) hat am 24.09.2014 gemäß § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pletschmühle" in der Kernstadt sowie die Änderung des Flächennut-

zungsplanes in diesem Bereich beschlossen.
(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen. Folgende Flurstücke werden durch den Geltungsbereich erfasst: 86tlw., 87/2tlw., 95/3tlw., 119tlw., 120tlw., 121/1tlw., 123/1tlw., 125tlw., 145tlw. und 146tlw., alle Flur 3.
(3) Planziel der Bebauungsplanänderung ist die Ausweisung einer Straßenverkehrsfläche zwischen Herrnmühle und Pletschmühle, die die neue Trasse des Brückenneubaus über die Ohm bauplanungsrechtlich vorbereitet. Die Vorgaben für die Trasse werden durch das Ingenieurbüro Ohlsen zur Verfügung gestellt und als Grundlage für die Bauleitplanung herangezogen. Die von der Trasse betroffenen Grundstücke werden gemäß den Vorgaben des bisher rechtskräftigen Bebauungsplanes und/oder den Örtlichkeiten und Neuplanungen (Ausgleichsflächen) entsprechend festgesetzt und angepasst. Die Planziele gelten analog für die Änderung des Flächennutzungsplanes.
(4) Die Aufstellung der o.g. Bauleitplanverfahren erfordern eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs.4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in die Begründung des Bebauungsplanes bzw. der FNP-Änderung zu integrieren.
(5) Die Unterrichtung nach § 3 Abs.1 BauGB (frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit) erfolgt gemäß den Vorgaben des BauGB2013 und dient u.a. im Hinblick auf die Ermittlung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, die in einem Umweltbericht dokumentiert wird.
(6) Die Stadt Homberg (Ohm) hat gemäß § 4b BauGB das Planungsbüro Holger Fischer aus 35440 Linden mit der Durchführung der Bauleitplanverfahren beauftragt.
(7) Gemäß § 3 Abs.1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) liegt der Planvorentwurf des Bebauungsplanes und der FNP-Änderung einschließlich der Begründungen zu jedermanns Einsicht öffentlich in der Zeit vom

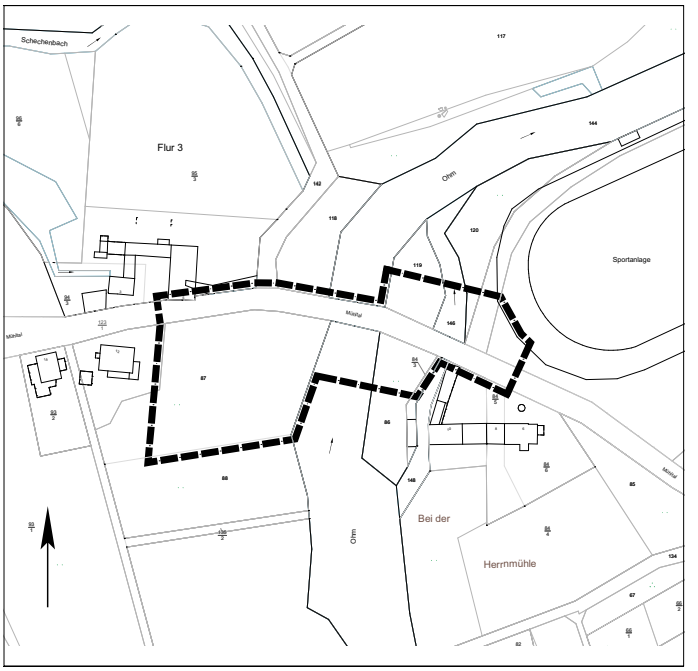
10.11.2014 - 12.12.2014 einschließlich

in der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Rathaus, Erdgeschoss links, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) während der Dienststunden der Verwaltung sowie nach Vereinbarung öffentlich aus.

Jedermann hat in dieser Auslegungsfrist die Gelegenheit zur Information sowie zur Äußerung von Anregungen und Hinweise schriftlich oder zu Protokoll.

Übersichtskarte

Bebauungsplan „Pletschmühle“ 1. Änderung und Erweiterung in der Kernstadt sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich



Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Bodo Schneider, stellvertretender Leiter und Schreiner des städtischen Bauhofs

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Ich feierte dieses Jahr mein 25-jähriges Dienstjubiläum in Homberg. Bereits seit Mai 1990 arbeite ich für die Stadt. Meine Ausbildung zum Schreiner habe ich 1974-1977 gemacht und war nach dem Wehrdienst und vor meinem Eintritt bei der Stadt Homberg bei einer Baufirma in Londorf beschäftigt.

Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Ich erledige sämtliche Schreinerarbeiten in allen städtischen Gebäuden, z.B. Kindergärten und Dorfgemeinschaftshäusern. Ich bin für die Gebäudeinstandhaltung ebenso zuständig wie für die Schließanlagen.
Ich helfe bei städtischen Veranstaltungen und Straßensperrungen, unterhalte die städtischen Grün- und Parkanlagen oder Wanderwege, errichte und repariere Bänke, Zäune und Handläufe.
Weiterhin stelle ich Spielgeräte auf Kinderspielplätzen auf und bin für die Lagerverwaltung des Bauhofs verantwortlich.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Mir macht es besonders Spaß für die Kindergärten zu arbeiten und mich um die Spielplätze zu kümmern. Ich stelle gerne Neues her und repariere Einrichtungen, um die Gebäude und Anlagen der Stadt in Schuss zu halten.

Sie finden Herrn Bodo Schneider im Bauhof oder dort, wo in der Stadt Schreinerarbeiten zu erledigen sind. Er ist zu erreichen unter der Telefonnummer des Bauhofs: 06633/9110455.

LW-Service auf einen Klick:
www.wittich.de
VERLAG WITTICH

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist **ab dem 1. November 2014 nur noch jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr** von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. **Die Öffnungszeit am Mittwoch entfällt!**
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald“

Neu: generationsübergreifender Rollenspielabend

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Rollenspielfreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle Freunde des kommunikativen Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald“ treffen sich ab September 2014 **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum.

★ ★ ★

SternEköchE

Im Bauch ists dunkel, sagt so mancher Currywurstesser. Mag sein. Aber da wir das Leben ja in vollen Zügen genießen möchten, widmen wir uns ab November einmal im Monat hingebungsvoll der Kunst des Kochens.
Da bleibt kein Geschmackstraum offen! ...denn wir werden dafür nur erlesene Zutaten verwenden. Lass Dich mitreißen und Deine Geschmacksnerven Polka, Tango oder einen Hochzeitswalzer tanzen. Und falls Dir Küchenschürzen widersagen und Du aufopferndes Kartoffelschälen auf den Tod nicht ausstehen kannst, gibt es fürs richtige Ambiente und eine geschliffene Deko auch für Dich (außer zu essen) etwas zu tun...

AB 7.NOVEMBER 2014

WER
junge hungrige Leute ab 14 Jahre
(Kochanfänger, Fortgeschrittene, Profis)

WO
Familienzentrum Homberg (Ohm)

WAS
zusammen ein exquisites 3 Gänge Menü zaubern
(Gerichte aus aller Herren Länder)
Es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein!

MITBRINGEN
4.00 €, großen Hunger, eure Musik
(und Taxigeld - falls ihr euch danach nicht mehr bewegen könnt ;)

WANN
jeden ersten Freitag im Monat
17.00 bis ca. 21.00 Uhr

RESERVIERUNGEN:
Bitte frühzeitig einen Platz reservieren!
Tel. 0 66 33 39 59 805 (Familienzentrum)
oder Email an kscheil@homberg.de

GÖTHERTSCHE METHODE®

Feinstoffberater Reiner Marks

Mama, du bist viel entspannter!

Donnerstag, 6. November 2014
um 19:00Uhr

Familienzentrum Homberg (Ohm)
Frankfurter Str. 1

Die Anforderung an Eltern oder Erzieher(innen) führen oft zu hoher Anspannung – oder in der Folge, dass man sich erschöpft und leer fühlt. Wie kann man dem Gefühl der Überfoderung (in solchen Situationen) entgegen wirken?

Die aus jahrzehntelanger Erfahrungswissenschaft entwickelte Göthertsche Methode zeigt, wo die Ursachen von Anspannung und Erschöpfung – oder Wohlbefinden und Lebensenergie liegen,

Der Vortrag gibt Hinweise und Übungen, wie sich Belastungssituationen reduzieren und die innere Kraft erhalten bleiben kann.

Anmeldungen bei der VHS Vogelsberg erforderlich:
0 66 31 792-7700

Reiner Marks
Schwanallee 27-31
35037 Marburg

Telefon 0 64 21 389 50 80
mail@feinstoffpraxis-marburg.de
www.feinstoffpraxis-marburg.de

Flohmarkt

im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg/Ohm

Samstag, 22.November 2014

10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aufbau: ab 9.00 Uhr

Tische sind mitzubringen

Gemütlich stöbern

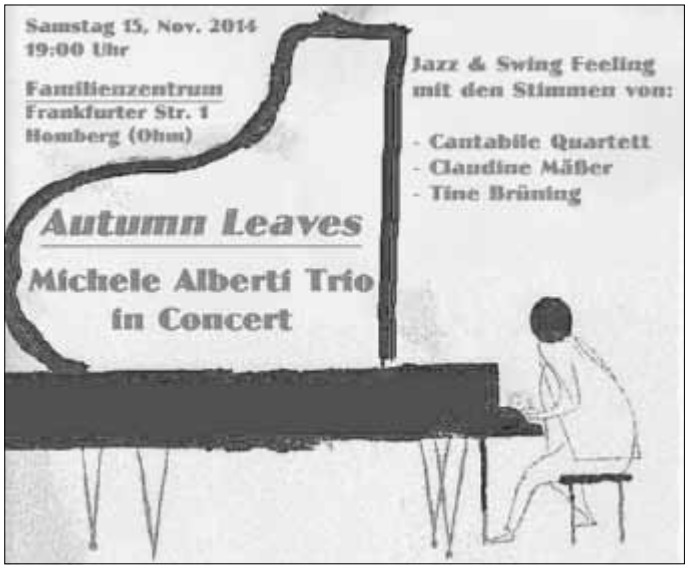
ein Schnäppchen machen

bei Würstchen, Kaffee und leckerem selbstgemachten Kuchen entspannen.

Anmeldung & INFO unter 06633/3959805

Veranstalter: Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg/Ohm

Standgebühr: selbstgebackener Kuchen



Weihnachtszeit ist Bastelzeit - Fröbelsterne basteln

Freitag, den 28.11.2014 von 15.00 — 18.00 Uhr

Fröbelsterne sind immer wieder faszinierend. Diese Faltarbeit ist nicht so schwierig, wie sie im ersten Moment erscheint. Selbst 10-jährige können bereits Fröbelsterne falten. Damit ist das Basteln von Fröbelsternen die passende Beschäftigung für einen kalten und verschneiten oder verregneten Vorweihnachtstag. Der Bastelnachmittag ist für alle Bastelfreunde ab 10 Jahre. Bringen Sie bitte eine Schere mit.
Anmeldung bei Frau Repp (06633) 261, Familienzentrum (06633) 3959805. Materialkostenbeitrag ca. 2 -5 €.

Wir freuen uns auf Euch

„Westafrika von innen“

Klimawandel, Landraub, Epidemien - Beginn eines Kolonialismus?

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) lädt in Kooperation mit der katholischen Pfarrgemeinde Homberg (Ohm) am 8. November um 18 Uhr Hans Geißlhofer als Referent über das Leben und die Bedingungen in Westafrika ein. Herr Geißlhofer ist Raumplaner, Entwicklungshelfer und Mitarbeiter des Hilfswerks Misereor. Er hat in diesem Gebiet 35 Jahre lang Erfahrungen in Westafrika sammeln können. An diesem Abend wird er über seine Erlebnisse und erfolgversprechenden Projektansätzen berichten.
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Verelendung? Wie transparent ist die Anlage von Agrotreibstoff-Plantagen und können diese auch die Armut bekämpfen? Wird Afrika nur ein wichtiger Rohstofflieferant bleiben, während Ebola die Bevölkerung dahinraff? Welche Projekte von NGO’s sowie Misereor und Caritas können wirklich helfen? Diesen Fragen soll an dem Abend auf den Grund gegangen werden. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Ebola-Bekämpfung wird gebeten.

Aktion „Sparen leuchtet ein“

Kleiner Tausch, große Wirkung. Stromsparen kann so einfach sein

Wussten Sie, dass der durchschnittliche Privathaushalt in Deutschland etwa 20 Lampen besitzt? Rund 7,5 Milliarden kWh Strom werden pro Jahr benötigt, um sie zum Leuchten zu bringen. Ein immenser Strombedarf - mit einem ebenso immensen Einsparpotenzial. Bis zu 80% sind möglich.
Die Stadt Homberg (Ohm) und die ovag Energie AG laden ein zu einem Expertenvortrag, der Licht ins Dunkel bringt:

- Worauf es bei der Auswahl von Leuchtmitteln ankommt,
- Wissenswertes zu Energiesparleuchten, Halogen und LEDs.
- Alles zu Kosten, Lebensdauer und Energieverbrauch.
- Praktische Tipps zum Umstieg.

Am 12.11.2014, 18.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm) 06633/3959805
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig

Häkeln im Trend

Gerne kommen wir dem Wunsch der fleißigen Häkler(innen) nach und bieten unter Anleitung von Ingrid Seipp am **6.11.14 von 14.30 - 16.30 Uhr** einen weiteren Häkelnachmittag im Café des Familienzentrums an.

Die Mannschaft des Familienzentrums freut sich auf Sie.

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Termine November - Dezember 2014

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)

Gäste sind herzlich willkommen!

08.11. 14.00 Uhr
17.11. 19:00 Uhr
29.11. 14:00 Uhr
08.12. 19:00 Uhr

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren HESSEN

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 45.Kalenderwoche

Mo. 04.11.14
Schweinegeschnetzeltes in Paprikasauce
mit Spirelli-Nudeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 05.11.14
Kohlroulade mit Bratensauce
mit Kartoffelpüree
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 06.11.14
Kartoffeltaschen in Champignonrahmsauce (vegetarisch)
mit Kaisergemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 46. Kalenderwoche

Di. 11.11.
Tortellini mit Käsefüllung (vegetarisch)
mit Bechamelsauce und Chinakohlsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 12.11.
Geflügelroulade in Champignonrahmsauce
mit Reis und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 13.11.
Fleischklopse in Meerrettichsauce
mit Kartoffeln und hausgemachtem Gurkensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0, Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 05. und 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.11.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

In Gesellschaft schmeckt’s noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames
Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden
auch gerne einige „neue Mitmacher“ begrüßen!
Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 12. 11. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt „ Pichelsteinereintopf“ und
natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin
Friederike Feyh bis zum 10. 11. 2014 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Sprechstunden der Sprachheilbeauftragten Frau Edith Lange

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält folgende Beratungsstunden ab in der Kindertagesstätte Homberg/ Ohm, Hochstraße 18, 35315 Homberg

Mittwoch, 12.11.2014 von 15.00 - 17.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach
Tel.: 066411 977-1700 oder -1910

In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Der Homberger Major Kerstan

26. Oktober - 16. November 2014

Die Homberger Bürger gedenken in diesem Jahr des 30. Todestages von Hans Dieter Kerstan.

Während eines Übungsfluges stürzte der junge Major der Bundesluftwaffe vom Memminger Kampfgeschwader ab und fand dabei den Tod. Besonders bemerkenswert ist es, dass Major Kerstan seine Maschine vom Typ Starfighter F 104 G während des Unglücksgeschehens über ein bayrisches Dorf hinweg zog, somit vermutlich viele Menschenleben rettete und den eigenen Tod in Kauf nahm, da eine Auslösung des Schleudersitzen nicht mehr möglich war.

Als Dank ließ die Gemeinde Niederpöring eine Gedenktafel errichten.

Tilman Niehof hat aus diesem Anlass eine kleine Erinnerungsausstellung vorbereitet, die im Homberger „Museum im Alten Brauhaus“ ab Sonntag, den 26. Oktober 2014 bis zum 16. November 2014 zu sehen sein wird. Gezeigt werden Gegenstände und Bilder aus dem persönlichen Nachlass von Major Kerstan.

Museum im Brauhaus
Braugasse
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633/7505
Öffnungszeiten:
Sonntags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3

www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer: Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 05.11.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Donnerstag, den 06.11.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Freitag, den 07.11.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Samstag, den 08.11.2014
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Sonntag, den 09.11.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Montag, den 10.11.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Dienstag, den 11.11.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Mittwoch, den 12.11.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9, 35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 06. November 2014
Herrn Karl Heinz Bott
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Bahnhofstr. 3

zum 80. Geburtstag am 07. November 2014
Herrn Franz Wetral
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Sudetenstr. 18

Homberg (Ohm), den 05.11.2014

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt. **In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:**
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Jugendwehren üben Ernstfall

Wie gut sind die Jugendlichen der Homberger Jugendfeuerwehren für die Brandbekämpfung im Ernstfall ausgebildet? Diese Frage wollten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren aus Appenrod, Homberg, Maulbach und Dannenrod am vergangenen Wochenende positiv beantworten. Im Rahmen der jährlichen Gemeinschaftsübung der Wehren, die in diesem Jahr von der Feuerwehr Dannenrod organisiert wurde, stellten sich die Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren einer realitätsnahen Löschübung. Dabei galt es den angenommenen Brand im Dorfgemeinschaftshaus in Dannenrod zu bekämpfen. So musste die Löschwasserversorgung aus dem Feuerwehrlöschteich und aus den Unterflurhydranten nur mithilfe der Betreuer organisiert werden. Die 32 Jugendlichen der vier Wehren nahmen insgesamt 10 C - Strahlrohre zu Brandbekämpfung vor und konnten nach Ansicht von Stadtbrandinspektor Peter Pfeil, Stadtjugendfeuerwehrwart Jens - Uwe Riess und Stadtrat Günther Schönfeld ihren guten Ausbildungsstand beweisen. Die Veranstaltung bildete zugleich den Abschluss für ein wieder einmal äußerst erfolgreiches Jahr der Homberger Jugendfeuerwehren. Nach der gemeinsamen Besprechung der Übung tauschte man sich bei Würstchen und Getränken und schönem Sonnenwetter noch einige Zeit aus.

CDU-Fraktion Homberg

Einladung

CDU-Fraktion Homberg tagt am 10. November 2014

Die CDU-Fraktion Homberg lädt zu ihrer nächsten öffentlichen Fraktionssitzung ein:
Montag, 10. November 2014
20.00 Uhr
Hotel „Frankfurter Hof“ in Homberg (Ohm)

Gäste sind willkommen

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen GesprÃ?chsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 10. November 2014 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.30 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg/Ohm. Alle Betroffene sind herzlich willkommen. Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Geflügelzuchtverein Homberg

Treffen

Zur Besprechung der Arbeitseinteilung der Schau u. Organisation des Züchterabends treffen wir uns am Sonntag, den 09.11.2014 um 10.00 Uhr bei M. Schleich in Erbenhausen.

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg/Ohm

Am Donnerstag, den 27.11.2014 um 19:30 Uhr findet in der Pletschmühle die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg/Ohm statt.
Alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder die mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter sind dazu eingeladen.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.
Tagesordnung
Eröffnung und Begrüßung
Jahresbericht des stellv. Vorsitzenden
Verlesung der Niederschrift
Bericht des Rechners
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Wahlen
Verwendung der Jagdpacht
Bericht der Jagdpächter
Verschiedenes

der stellv. Jagdvorsteher Wilfried Nass

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Spendenziel wurde erreicht

Große Freude herrschte dieser Tage bei den Homberger Schlosspatrioten. Nicht nur, dass das Spendenziel erreicht wurde, Dr. Zeller, der dem Verein im Rahmen des »Spendenprojektes 2014« versprach, beim Erreichen der angestrebten 10.000 EUR, weitere 10.000 EUR zu spenden, hat seine Spende sogar auf 20.000 EUR erhöht.
Nach dem Start des Projektes im Frühjahr diesen Jahres konnte erfreulicherweise durch viele fleißige Spender das Spendenbarometer schnell an Höhe gewinnen, so dass am 17. Oktober das Spendenziel 10.000 EUR erreicht war.
Bei der Spendenübergabe am vergangenen Wochenende sagte Dr. Zeller, dass er sich darüber freue, dass es aktive Menschen gibt, die sich für solche Denkmäler einsetzen und viel Zeit und vor allem Herzblut einbringen, um diese für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auch ihm liege das Schloss in der Ohmstadt am Herzen.
Dies sei für ihn auch letztendlich der Grund gewesen, seine Spende zu verdoppeln.
Die Schlosspatrioten bedankten sich bei Herrn Dr. Zeller für diese sehr großzügige Spende. »Mit dem Erreichen des Spendenprojektes kommen wir unseren Zielen, nämlich der Restauration der beiden Räume im Erdgeschoss, sehr sehr nahe“, so Markus Haumann in seiner Dankesrede.

M. Haumann, Dr. Zeller, M. Fastabend, C. Helm

TV Homberg

Handball-Frauen des TV 1862 Homberg e.V. erreichen Pokalhalbfinale

FSG Gladenbach : TV Homberg 15:31(4:18)
(thb)
Halbfinale erreicht

Zum Pokalspiel musste der TVH gegen die FSG Gladenbach antreten und löste seine Aufgabe insgesamt mit Bravour. Obwohl mit Nina Röhrig und Cassandra Pfeil die komplette Linksaußenposition fehlte und darüber hinaus mit Lena Wilhelm (Nasenbeinbruch) eine wichtige Rückraummittespielerin nicht einsetzbar war, spielte der TVH insgesamt eine überzeugende Partie.
Gleich zu Beginn der Partie ließ der TVH keinen Zweifel daran aufkommen, wer am Ende als Sieger vom Platz gehen würde, den insbesondere durch eine hervorragende Deckungsarbeit und die daraus resultierenden Tempogegenstöße, setzte sich der TVH über die Spielstände 1:6, 2:10, 3:14, bis zum Halbzeitstand von 4:18 deutlich ab.

Wie so oft, im Gefühl des sicheren Sieges, schlichen sich jedoch zahlreiche Fehler im Spiel des TVH ein und die Gastgeberinnen konnten Mitte der zweiten Halbzeit »Ergebniskosmetik« betreiben. Erwähnenswert auf Seiten des TVH war der gelungene Einsatz der A-Jugendlichen Lea Bock, die zu ihrem ersten Einsatz und auch gleichzeitig zu ihrem ersten Tor in der Frauenmannschaft kam. Bereits in diesem Spiel war ihr Potential zu erkennen und das Team der 1.Frauen freut sich schon auf weitere Einsatzzeiten von Lea Bock.
Mit diesem überzeugenden Sieg steht der TVH nunmehr im Halbfinale des SWG-Pokals und freut sich auf den nächsten Gegner.
Für den TVH:
Janine Schmelz; Janine Böttner (2), Chiara Bock (7/4), Katharina Zimmermann (5), Nadine Mensdorf, Nicole Gadek, Kirsten Balzer (2), Frederike Eder (7), Lea Bock (1), Natascha Waltemathe, Carolin Repp (3), Elisa Pfeil (4)
Für die FSG Gladenbach:
Mucke (2), Pust (2), Plack (3/1), Pfeifer (3), Kurschus (2/1), Blöcker (1), Witschel (2)

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Die Saison auf der Buchholzbrücke ist zu Ende!

Tische und Bänke wurden in das Winterlager geräumt, Spielgeräte abgebaut und das Gelände gereinigt.
Das Wetter war an diesem Freitag zwar nicht optimal, da es am Anfang noch regnete, doch die Mitglieder des Wandervereines ließen sich nicht entmutigen.
Nach den Arbeiten saßen alle noch bei einem leckeren Lammgulasch zusammen.
In diesem Herbst soll noch das Dach der Verkaufshütte erneuert werden.
Der Vorstand des Wandervereines möchte sich noch einmal ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die mit geholfen haben, im Frühjahr den Spielplatz wieder für die Saison herzurichten, sowie den Helfern bei den Sonntagsdiensten und den freiwilligen Kuchenbäckerinnen.

Ohne Ihre Hilfe hätten wir nicht alles geschafft.

Wanderung

Die nächste Wanderung führt uns nach Maulbach. Treffpunkt ist am **Sonntag, den 09. November 2014 um 16,00 Uhr** auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist das Gasthaus Metz in Maulbach. Familie Metz öffnet ihre Gaststätte ab 17.00 Uhr.
Zu dieser Wanderung sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Frisch Auf
Marianne Fleischhauer
1. Vorsitzende

Jagdgenossenschaft Büßfeld

GRILLABEND

Die Jagdgenossenschaft Büßfeld lädt alle Mitglieder und Angehörigen zum Grillabend am Freitag, den 07.11.2014 um 19.00 Uhr an der Grillhütte ein.
Gute Laune, Hunger und Durst sind mitzubringen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Wieder ein Deutscher Meistertitel für die Abteilung TT-Behindertensport

Am 24./25. Oktober fanden in Nassau/Lahn die Deutschen Meisterschaften im Tischtennis der Behinderten für Senioren statt.
Mit dabei waren von der TTG Büßfeld-Behindertentischtennis Petra Bauer, Gabriele Neumann, Gerd Freiling und Klaus Kehl.
Im Doppelwettbewerb sicherte sich Gabriele Neumann mit ihrer Doppelpartnerin Anja Gnegel (TSV Thiede) in der Wettkampfklasse WK 06-10AKI-III den Titel des Deutschen Meisters und Gerd Freiling landete im Einzelwettbewerb in der WK AB AK I-II auf einen beachtlichen dritten Platz.Freitags waren die Doppel- und Mixed-Wettbewerbe angesetzt.
Bei den Damen traten Petra Bauer mit ihrer Doppelpartnerin Martina Börner (SV Seehausen) und Gabriele Neumann mit Anja Gnegel (TSV Thiede an.)
In der Gruppenphase konnten Bauer/Börner nur ein Spiel gewinnen und verpassten daher die Endrunde. Neumann/Gnegel sicherten sich in ihrer Gruppe den Gruppensieg und tragen im Halbfinale auf Hölktemeier (BSG Jülich)/Nold (BSV Franken). In einem hart umkämpften Match siegten Neumann/Gnegel mit 3:1 und trafen dann im Endspiel auf Peters (BSG Köln)/ Pulodniok (TSV Thiede). Auch hier ging es hart zur Sache und nach 11:9, 6:11,12:10 und 12:10 hatte man sich den Titel des Deutschen Meisters gesichert.
Bei den Herren hatten Kehl/Freiling in der Alterklasse AB anzutreten. Im ersten Spiel konnte man Zucker(TSV Thiede)/Rennau /SV Seehausen) klar in drei Sätzen gewinnen. Im zweiten Spiel gegen Fenn (BSV München)/Simon (BSG Sterkrade) hielt man bis zum fünften Satz gut mit, musste sich dann aber noch knapp geschlagen geben. Im dritten Spiel gegenGraumann (BSG Neumünster)/Schömer (BSG Riebelsberg) verlor man klar mit 3:0. Dadurch verpasste man die Teilnahme an der Endrunde knapp.
Samstag standen dann die Einzelwettbewerbe an. Bauer, Neumann sowie Kehl kamen über die Gruppenphase nicht hinaus.
Bei Gerd Freiling lief es in seiner WK etwas besser. Die Gruppenphase beendete er mit einem zweiten Platz, was ihm die Teilnahme an der Endrunde sicherte. Hier trag er auf Rene Graumann von der BSG Münster. Mit einem 3:1 Sieg zog er ins Halbfinale ein. Dort trat er auf Ulrich Kasier von der RG Hüttelsdorf. Hier verlor er nach großem Kampf mit 3:1 und verpasste somit den Einzug ins Finale. Der dritte Platz war ihm jedoch nicht mehr zu nehmen.
Abteilungsleiter Udo Winkler war mit dem Abschneiden seiner Schützlinge sehr zufrieden. Alles in allem wieder ein erfolgreiches Turnier für die TTG Büßfeld-Behindertentischtennis.

Die Deutschen Meister von li n.re Gabriele Neumann/Anja Gnegel

Kartoffel- und Kürbisfest in der Tischtennishalle

Am Sonntag, den **09.11.2014 ab ca. 11.30** Uhr lädt die TTG Büßeld zu ihrem traditionellen Kartoffel- und Kürbisfest in die Tischtennishalle ein.
Es gibt Kartoffelkürbissuppe mit Würstchen (Rind oder Fleisch), Kartoffelsalat mit Würstchen (Kartoffelwurst), Runde Kartoffeln mit Quark, Kartoffelpfannekuchen mit Apfelmus und natürlich Runde Kartoffeln mit Heringssalat.
Und wenn man dass alles verspeist hat kann man sich dann ab 15.00 Uhr auf Kaffee und Kuchen freuen.
Auch für die kleinen Gäste gibt es wieder eine Überraschung.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand der TTG Büßfeld

TSG Deckenbach

12. November 2014 - Scheufelchenessen im Sportheim

Ein jährlicher Hochgenuß ist das „Scheufelchenessen“ im Sportheim! Dieses findet in diesem Jahr am Mittwoch, 12.11.2014, statt. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis Sonntag, 09.11.2014 gebeten - im Sportheim oder telefonisch unter 06633-7791. Die Scheufelchen mit Sauerkraut und Brot können auch gerne im Sportheim (ab 19.30 Uhr) abgeholt werden.

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Geänderte Abfahrtszeiten:

Zum Spiel unserer Eintracht am 8. November 2014 gegen den FC Bayern München gelten folgende Abfahrtszeiten:
Deckenbach 12.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im November

Sonntag den **09.11.2014** um **09.30** Uhr
Thema: **Erste Hilfe am Unfallort** (U/P)
Die Übung wird durchgeführt von:
Andreas Fischer DRK Homberg, Thorsten Krämer

Bitte um zahlreiches Erscheinen !!!

Wichtige Termine im November und Dezember
Weihnachtsmarkt am DGH am 29.11.2014
An alle Atemschutzgeräteträger
02.12.2014 Streckendurchgang in Alsfeld

Der Wehrführer

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 7.11.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
19.30 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 8.11.
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9. November
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 10.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus (nach Absprache)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Kirchenvorstandswahl

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr hat ein „Benennungsausschuss“ seine Arbeit aufgenommen, der eine Kandidatenliste zusammenstellen soll. Die Mitglieder dieses Ausschusses sind Doris Kehl, Joachim Schmidt, Richard Fleischhauer, Sascha Engel und Helga Lorenz. Wer selber bereit ist, in seiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, oder jemanden dafür vorschlagen möchte, soll sich bitte an eines dieser Mitglieder wenden.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 6. November
20 Uhr Posaunenchor -Probe-

Sonntag, 9. November Drittletzter.So. im Kirchenjahr
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Nächster Kindergottesdienst:
Samstag, 15. November, 10.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 9. November 2014 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Krippenspiel am Heiligabend

Wer ist bereit, mit Dannenröder Kindern ein Krippenspiel für den Heiligabend einzuüben? Die Vorbereitungen müssten jetzt beginnen. Bitte bei einer Kirchenvorsteherin melden!

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 04.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 05.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

Donnerstag, 06.11.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes von Ermenrod in der Alten Schule
19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Samstag, 08.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Vorstellung des Krippenspiels von Ermenrod, Alte Schule
17.00 Uhr Probe Kindergottesdienst Ehringshausen in der St. Martinskirche in Rülfenrod

Sonntag, 09.11. - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr -
17.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Martinsfest in Rülfenrod, Pfr. Harsch und KiGo-Team
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 11.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 12.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 13.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 15.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 16.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -
09.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ermenrod, A. Keil
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: Dienst für den Frieden
12.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Zeilbach, D. Momberger
14.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, Frhr. Schenck
15.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, E. Specht

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 9. November 2014 - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe

Lesen Sie weiter auf Seite 17.

Brennholz-Service
Lars Seibert
Schadenbach

Ganzjährig Ofenfertiges Buche Brennholz
auf Lager (Kammergetrocknet)
Frisch- & Mischholz auf Anfrage - Holzpellet Verkauf

Schäferstraße 12b
35315 Schadenbach
Tel. 06633 642 447
mobil: 0174 242 09 72

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrechtt

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Drogenkonsum und Fahrerlaubnis

Das Führen eines Fahrzeugs unter Cannabis ist nicht zulässig. Nach der Regelung des § 24a StVG ist das Führen eines Fahrzeugs mit berauschenden Mitteln bereits ein objektives Handlungsunrecht. Dabei reicht, wenn die in der Anlage zu der Vorschrift vorgenannten Substanzen im Blutserum nachgewiesen werden. Im Ergebnis muss der Fahrzeugführer sich versichern, dass die von ihm konsumierte Droge nicht mehr im Blut enthalten ist, soweit dieser ein Kraftfahrzeug führen will. Bereits das Überschreiten des zulässigen Grenzwerts von THC im geringfügigen Maße führt dazu, dass noch Fahrlässigkeit angenommen werden und somit bei einer Blutkonzentration von THC von 0,1 ng/ml eine Geldbuße von € 500,00 und ein Fahrverbot in Betracht kommen kann.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Besuchen Sie unseren Werksverkauf

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Riesen-Auswahl an Gartenkeramik – Töpfe, Kugeln und Tiere für den Außenbereich

Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

www.knoblauchreibe.de | www.girmscheid.de | www.keramik-tierfiguren.de

Kirchenvorstandswahl

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr hat ein „Benennungsausschuss“ seine Arbeit aufgenommen, der eine Kandidatenliste zusammenstellen soll. Die Mitglieder dieses Ausschusses sind Ottmar Grün, Carsten Simmer, Christa Vogt, Stefan Jost und Georg Hölscher. Wer selber bereit ist, in seiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, oder jemanden dafür vorschlagen möchte, soll sich bitte an eines dieser Mitglieder wenden.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 10. November 2014
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde
Samstag, 15. November 2014
10 Uhr 30 Einblasen zum Einsatz in der Appenröder Kirche

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 08. November
14.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche in Nieder-Ofleiden
Sonntag, 09. November
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Ofleiden
Dienstag, 11. November
18.00 Uhr Laternengottesdienst in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 05.11. Emmerich
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 06.11. Rudolf v. Paderborn
18.30 Uhr Gebetskreis
Sonntag, 09.11. Weihe der Lateranbasilika - Fest
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 10.11. Hl. Leo der Große, Papst
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 09.11. Weihe der Lateranbasilika - Fest
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 08.11. Herz-Mariä-Samstag
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 77651-10,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 05.11.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt wie folgt ab:
in Hainbach um 13.30 Uhr in Elpenrod um 13.40 Uhr, in Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl um 13.50 Uhr. Die Rückfahrt ist gegen 16.40 Uhr vorgesehen.
20.00 Uhr Vor-Konfirmandenelternabend im ev. Gemeindehaus

Donnerst., 06.11.14
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis
Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis
Freitag, 07.11.14
Burg-Gemünden
19.00 Uhr Konzert in der Kirche mit Gabi u. Amadeus Eidner „Turmbau zu Babel“
Samstag, 08.11.14
Nieder-Gemünden
09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus
Burg-Gemünden
14.30 Uhr Frauennachmittag im DGH in Burg-Gemünden zum Thema
„Das Geheimnis deiner Stärke“
Montag, 10.11.2014
Burg-Gemünden
19.00 Uhr Singkreis „BuNiElOt“
Mittwoch. 12.11.14
Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche
abgeholt.
Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am 12. Oktober trafen sich in der Evangelischen Kirche in Burg-Gemünden die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1954, 1964 und 1989, aus Burg-Gemünden und Bleidenrod zur Feier der Diamantenen, Goldenen und Silbernen Konfirmation.
In den Jahren seit der Konfirmation sei unterschiedlich viel geschehen, so Pfarrerin Ursula Kadelka in dem festlichen Gottesdienst. Aus den Jugendlichen von damals seien inzwischen reife Erwachsene geworden, die in der Zwischenzeit längst ihre Form zu Leben gefunden hätten. So sei das Konfirmationsjubiläum auch gleichzeitig ein Tag der Dankbarkeit, an dem einem bewusst werde, dass Gottes Zuspruch Nahrung auf dem Lebensweg gewesen sei. Glaube sei etwas Besonderes und helfe durch den Alltag und gerade Konfirmationsjubiläen, in dem vertrauten Raum Kirche, in dem man gebangt, gedankt, oder auch gezweifelt habe, seien eine Chance, neu an den Glauben anzuknüpfen.
Alle Konfirmations-Jubilare erhielten zur Erinnerung an das 25-jährige, 50-jährige oder 60-jährige Konfirmationsjubiläum eine Urkunde mit dem Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ und in Memoriam wurde der bereits verstorbenen Alterskameradinnen und Alterskameraden gedacht.
Nach dem feierlichen Gottesdienst und dem anschließenden Fototermin, trafen sich die Konfirmationsjubilare zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken in der Gaststätte „Felsenkeller“ in Burg-Gemünden. Hier war genügend Gelegenheit, sich an die gemeinsam verbracht Schul- und Konfirmandenzeit zu erinnern und mit nachdenklichen wie auch fröhlichen Beiträgen gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.

Diamantene Konfirmation feierten in Burg-Gemünden:
Hintere Reihe von links: Werner Lein, Karl Schultheiß, Werner Kömpf, Reinhold Ruckelshauß, Kurt Köhl, Herbert Franz und Pfarrerin Ursula Kadelka.
Vordere Reihe von Links: Christel Zawadil, geb. Schepp, Irmgard Diehl, geb. Reitz,
Elfriede Erdmann, geb. Fey. Gisela Keil, geb. Schwing. Gisela Steuer, geb. Schäfer

Goldene Konfirmation feierten in Burg-Gemünden:
Hintere Reihe von links: Hannelore Berg, geb. Lein, Bernd Deichert, Herbert Ruckelshauß und Pfarrerin Ursula Kadelka.
Vordere Reihe von links: Marianne Rühl, geb. Maus, Gisela Krauß, geb. Sehrt, Heidrun Mauer, geb. Richber, Edith Kornmann, geb. Ruckelshausen und Christa Haber, geb. Müller.

Silberne Konfirmation feierten in Burg-Gemünden:
Von links: Kirsten Ivonne Egyedy-Theiß, geb. Egyedy, Michael Geist, Astrid Leiser-Sykiotis, geb. Leiser und Pfarrerin Ursula Kadelka.
Bilder von Foto-Hohl Nieder-Ohmen

Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Zu einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Schill, trafen sich kürzlich in der Evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden, die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1949 und 1954 und 1964 aus Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, zur Feier des Eisernen, Goldenen und Diamantenen Konfirmationsjubiläums.
Alle Jubilare erhielten zur Erinnerung an ihre Konfirmationen vor 50, 60 und 65 Jahren, eine Urkunde mit dem Bibelvers: „Ihr sucht in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's die von mir zeugt" (Joh. 5,39), sowie dem Zitat von Lothar Zenetti: „Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht".
Nach dem feierlichen Gottesdienst, in dessen Rahmen auch der bereits verstorben Alterskameradinnen und Alterskameraden gedacht wurde, trafen sich die Konfirmationsjubilare im „Landgasthof Fleischhauer" in Büßfeld. Dort war genügend Gelegenheit, sich an die gemeinsam verbrachte Schul- und Konfirmandenzeit zu erinnern und mit nachdenklichen wie auch fröhlichen Beiträgen gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.
Goldene Konfirmation feierten: Christel Braune, geb. Otterbein, Helga Theiß, geb. Schnellert, Marianne Scharmann, geb. Stein, Heinrich Jakob Erkel und Ursula Müller, geb. Stumpf.
Diamantene Konfirmation hatten: Walter Kurt Dechert, Artur Großhaus, Wolfram Kreuter, Horst Seeger, Wiltrud Scharch, geb. Becker, Mechthild Horst, geb. Enders, Sigrid von Bittersdorf, geb. Prüfer, Renate Warneck, geb. Prüfer, Johanna Dechert, geb. Schmitt, Margarethe Müller, geb. Honig und Hiltrud Heller, geb. Wilhelm.
Die Eisernen Konfirmanden waren: Inge Martin, geb. Zinkan, Hugo Geißler, Hannelore Schwenk, geb. Decher, Helmut Jäger, Adolf Krieger, Winfried Kömpf, Hildegard Kömpf, geb. Reitz, Helga Diehl, geb. Momberger und Marianne Jilg, geb. Kehr.

Die Goldenen Konfirmanden.

Die Diamantenen Konfirmanden.

Die Eisernen Konfirmanden.
Bilder von Foto-Hohl Nieder-Ohmen

Zeitungsleser wissen MEHR!

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen,
die in unserer Trauer mit uns fühlten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

†

Ernst Seliger
† 17.09.2014

Wir danken auch allen hilfsbereiten Nachbarn und allen, die die würdige Trauerfeier gestaltet haben.
Besonders danken möchten wir Pfarrer Passarge.

Im Namen aller Angehörigen
Else Seliger

Haarhausen, im November 2014

köb bv.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Buchausstellung

Sonntag, 9. November 2014

10 – 18 h Tag der Offenen Tür in der Bücherei
Ausleihe- und Bestellmöglichkeit.

- *250 ausgewählte und empfohlene Bücher, CDs, Spiele ...*
- *Bestellmöglichkeit aller lieferbaren Bücher und Medien*
- *Tombola, Mittagsimbiss aus der Suppenküche und Cafeteria*
- *Fotos „Schnappschüsse rund ums Dorf“*
- *Antiquariat – jeder Titel 1 €*

Mittwoch, 12. November

19.30 h Autorenlesung: Liesel Langenhagen
anschl. bis 21 h Ausleihe- und
Bestellmöglichkeit.

Freitag, 14. November

15 – 16 h Ausleihe- und Bestellmöglichkeit.

Medienbestand online: **www.eopac.de**
5.000 Titel - Bücher, DVDs, Hörbücher, Bilderbücher und mehr.
Wir sind im facebook: ***Borrobücherei Rüdigheim***

An der Hauptstraße 15 – 35287 Amöneburg-Rüdigheim

Amtliche Bekanntmachungen

Maßnahmenplan

Regierungspräsidium Gießen

Dezernat V 53.3 **Gießen, den 10.10.2014**

Für das Vogelschutzgebiet „Amöneburger Becken“ liegt der Maßnahmenplan nach § 5 Abs. 3 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz vor.

Das 1.325,08 ha große Vogelschutzgebiet „Amöneburger Becken“ ist eines von 639 Natura 2000-Gebieten, die das Land Hessen an die EU gemeldet hat. Für dieses Gebiet wurde ein Plan aufgestellt, in dem die Maßnahmen dargestellt werden, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes für die Art und das Natura 2000-Gebiet geeignet oder im Rahmen der Überwachung erforderlich sind.

Der Maßnahmenplan soll vorrangig durch vertragliche Vereinbarungen mit den Eigentümern oder Pächtern der Grundstücke umgesetzt werden. Einblick in die Maßnahmenplanung für das Vogelschutzgebiet „Amöneburger Becken“ und Informationen über die vorgesehene Umsetzung der Maßnahmen gewährt der Fachdienst Agrarförderung und Agrarumwelt im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg, Tel. 06421/40560.

Für Auskünfte steht weiterhin das Regierungspräsidium Gießen, Fr. Dr. Pitzke-Widdig, Tel. 0641/303-5585, zur Verfügung.

Im Auftrag
Busse

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.

In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**

Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy **0174/7039129**

Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764

Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen	
Willi Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“, Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

- **Parkplatz „Gollgarten“, K 30**
- **Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)
- **Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Fa. Bicker)
- **Bauhof „Nicolaistraße“**

Mardorf

- **Kläranlage „Zum Wiesengrund“** (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
- **Hinter dem Bürgerhaus**
- **Am Grillplatz**

Roßdorf

- **Bei der Mehrzweckhalle**
- **Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Bicker)
- **Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen**

Rüdigheim

- **Am Schützenhaus, In den Raingärten,** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

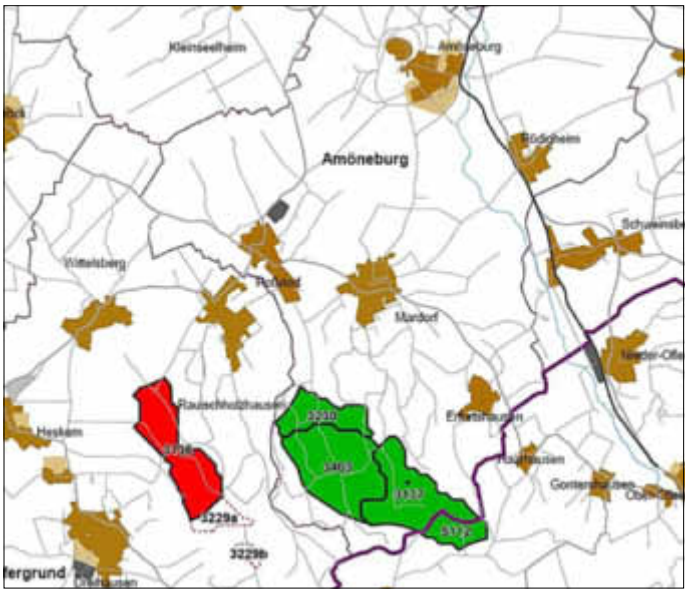
Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Bürgerhausumbau Treffpunkt Rüdigheim startet in Eigenleistung

Die Rüdigheimer Dorfgemeinschaft hat sich viel vorgenommen im Zusammenhang mit dem Aus- und Umbau des Bürgerhauses Treffpunkt im Ort, der am 23. Oktober startete. Nachdem kürzlich die Baugenehmigung eingegangen ist, konnten die Erdarbeiten aufgenommen werden. Der eigens gebildete örtliche Bauausschusses hat sich vorgenommen den Rohbau in Eigenleistung zu erstellen, und dass möglichst noch vor dem Wintereinbruch. Da ist Eile und sehr viel Fleiß gefragt.
Zunächst wurde die Baugrube ausgehoben und auf der Grundlage eines Bodengutachtens und der statischen Begutachtung der sichtbar gewordenen Fundamentierung des Bestandsgebäudes weitere Festlegungen getroffen. Da der Anbau statisch teilweise auch den Altbau nutzt, müssen hier die Fundamente verstärkt werden, da offenkundig wurde, dass das vorhandene Fundament des Treffpunktes nicht den Regeln der Technik entspricht. Hierdurch wird zusätzliche Bauzeit benötigt bevor die Bodenplatte erstellt werden kann. In insgesamt vier Schritten soll das Fundament unterfangen werden.
Die Eigenleister schreckt das jedoch nicht ab; sie arbeiten weiter mit Hochdruck an ihrem Ziel.

Teilregionalplan bestätigt Windvorrangflächen im Stadtgebiet Amöneburg



Das Regierungspräsidium in Gießen hat am 17. Oktober die wohl aktuellste Windvorrangflächenkarte heraus gegeben. Darin wurden die bisherigen Flächen im Stadtgebiet Amöneburg erneut bestätigt. Die Stadt Amöneburg hatte die Flächen, die im Roßdorfer und Mardorfer Wald liegen, beantragt, da sie alle Eignungen für die Windenergienutzung besitzen. Durch ein eigenes Windgutachten konnten die Flächen im laufenden Verfahren sogar vergrößert werden, da die Karte des TÜV Süd, die das Regierungspräsidium zu Grunde gelegt hatte, die sogenante „Windhöffigkeit“ zu negativ gesehen hat. Ab der sogeannten Planreife des Teilregionalplans können große Windenergienanlagen voraussichtlich nur noch in solchen Vorranggebieten errichtet werden. Noch sind mittelhessenweit einige Fragen offen, der Rahmen für die Ausweisung von Vorranggebieten zur Nutzung der Windenergie ist jedoch weitgehend abgesteckt. In der Sitzung des zuständigen Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlicher Raum und Infrastruktur (EULI) der Regionalversammlung Mittelhessen am 17. Oktober 2014 hat das Regierungspräsidium Gießen die überarbeitete Arbeitskarte 14 mit Vorschlägen zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie zur Beratung vorgelegt. Der Hintergrund: Nach der ersten Offenlegung des Entwurfs des Teilregionalplans Energie Anfang 2013 mussten die Planungsfachleute im RP rund 3.000 Einwendungen von Bürgern, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen abarbeiten, deren Ergebnisse sich nun in der überarbeiteten Konzeption wiederfinden. Ein wesentlicher Problempunkt war und ist nach wie vor der Arten- und Gebietsschutz in Bezug auf windkraftempfindliche Vogelarten; deshalb wurde in der Sitzung auch noch kein fertiges Planungskonzept, sondern ein Zwischenschritt präsentiert, der u. a. die Bereiche der beiden Vogelschutzgebiete „Hoher Westerwald“ und „Vogelsberg“ nicht berücksichtigt und insofern hierzu derzeit keine Planungsaussagen trifft.
Nach abschließender Untersuchung der jetzt ausgeklammerten Gebiete, die voraussichtlich Anfang 2015 vorliegen wird, kann die Windenergiekonzeption dann flächendeckend fertiggestellt, durch die Regionalversammlung Mittelhessen beraten und der Teilregionalplan Energie Mittelhessen für die zweite Offenlegung beschlossen werden.
Als zeitnahe nächste Schritte stehen die Erörterung der Konzeption mit den Naturschutzverbänden und eine abschließende Beratung in den anstehenden EULI-Sitzungen im Dezember dieses Jahres an.
Im Landkreis Marburg-Biedenkopf wurden insgesamt 2,9 % aller Flächen für die potenzielle Windenergienutzung vorgesehen.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.
Sprechzeiten im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr
Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401
Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Abfuhrkalender NOVEMBER 2014

1	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
2	Sonntag	
3	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
4	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
5	Mittwoch	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
6	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
7	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
8	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
9	Sonntag	
10	Montag	
11	Dienstag	
12	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
13	Donnerstag	Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
14	Freitag	
15	Samstag	
16	Sonntag	
17	Montag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
18	Dienstag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
19	Mittwoch	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
20	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
21	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
22	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Kirchhain, Festplatz
23	Sonntag	
24	Montag	
25	Dienstag	
26	Mittwoch	
27	Donnerstag	
28	Freitag	
29	Samstag	
30	Sonntag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **25,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Stadt Amöneburg bekommt neue Informationsbroschüre für Gäste und Einwohner

In bewährter Kooperation mit dem Linus Wittich Verlag ist eine neue Informationsbroschüre entstanden, die in dieser Woche an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt wird.

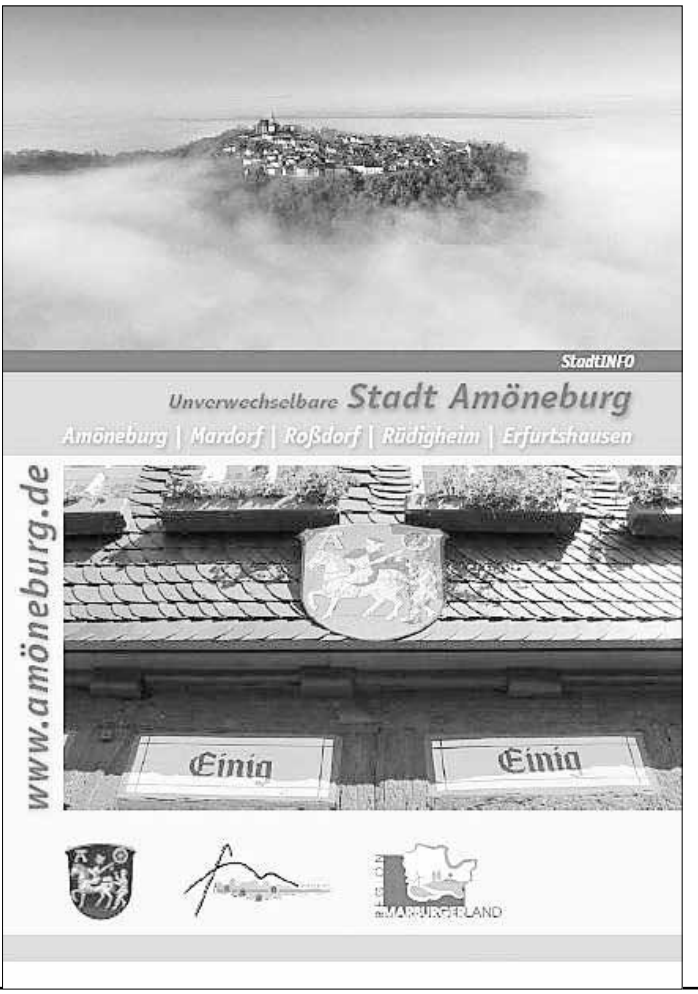
Damit wird die letzte Auflage aus dem Jahr 2011 in überarbeiteter Form vorgelegt. Sie dient auch für die Zukunft für die Information unserer touristischen Gäste und Besucher und soll über Attraktionen und das Zusammenleben in Amöneburg informieren.

Weitere wichtige Themen sind die Erneuerbaren Energien und die Landwirtschaft. Das Projekt rund um den Amöneburger Steinbruch wird ebenso vorgestellt wie ein geschichtlicher Abriss über 40 Jahre Großgemeinde Amöneburg gegeben.

Es ist eine große Freude, dass eine ganz Reihe von Vereinen und Gruppierungen unserem Aufruf gefolgt ist und interessante Textmanuskripte eingesandt haben.

Einen großen Dank möchte ich an alle Anzeigenkunden richten, die das Zustandekommen dieser Broschüre ermöglicht haben. Denn die Broschüre ist komplett werbefinanziert erstellt worden.

Die Stadtverwaltung wünscht Ihnen Freude bei der Lektüre der Broschüre, und wir geben Ihnen den Tipp: heben Sie sie auf!



Stadt Amöneburg übernimmt die ehemalige Kreiserddeponie Amöneburg in ihren Betrieb

Nachdem das Regierungspräsidium nun endlich alle Formalitäten im Zusammenhang mit dem Betreiberwechsel geklärt und am Montag den 27. Oktober die Zustimmung zum Betreiberwechsel auf die Stadt Amöneburg erteilt hatte, fand am vergangenen Freitag nicht nur die offizielle Übergabe vom bisherigen Betreiber ALF, sondern auch gleich die Einweisung und Übergabe an den Kooperationspartner der Stadt Amönbeurg, Firma Erdbau Kais, statt.
Das Bild zeigt Herrn Dr. Peter Zulauf, der in einer Übergangszeit als Betriebsbeauftragter für Abfall für die Stadt Amöneburg tätig ist, bei der Einweisung von Herrn Volker Kais (rechts), mit dem eine Kooperationsvereinbarung geschlossen wurde. Herr Kais ist Inhaber eines Erdbauunternehmens in der Wetterau und wird im kommenden Jahr zusätzlich zu den allgemeinen Anlieferungen durch regionale Firmen und Private ca. 60.000 Kubikmeter geeignetes Erdmaterial anliefern und einbauen.
Die Deponie wird in Kürze auch für die öffentliche Anlieferung wieder geöffnet werden. Diesbezügliche Detailgespräche finden aktuell statt. Weitere Informationen dazu demnächst hier.

Die Stadt Amöneburg strebt eine Änderung der Rekultivierungsplanung des Geländes an, um nach ihrer vollständigen Verfüllung die etwa sechs Hektar große herrlich gelegene Fläche sinnvoll mit Kooperationspartnern nutzen zu können. Dazu wurde nach Erstellung eines Tourismusgutachtens das Projekt ATMEN aus der Taufe gehoben, das für Tourismus, E-Mobilität, Erneuerbare Energien und Natur in Amöneburg steht.

Jedes Jahr das Gleiche:
Biomüll friert in Tonnen fest – was tun?

Ein häufiges Bild im Winter: Festgefrorener Abfall in der Biotonne. Ein Stück Pappe auf dem Behälterboden kann dem vorbeugen.
Die Stadtverwaltung Amöneburg bittet um Verständnis dafür, dass es bei Frost schwierig sein kann, den Bioabfall aus den Tonnen vollständig zu entleeren, denn schnell frieren die feuchten Pflanzenreste und Laub an den Wänden der Tonnen fest. Dann bleiben vereinzelt Rückstände im Behälter. Da helfe auch starkes Rütteln nicht.
Das Abfuhrunternehmen tut in diesem Fall zwar ihr Mögliches, jedoch besteht die Gefahr, dass die Müllgefäße beim starken Rütteln mit den Schütteinrichtungen kaputt gehen und sogar vom Fahrzeug verschluckt werden.
Die Stadtverwaltung empfiehlt den Boden der Tonne mit Zeitungspapier oder Pappe auszulegen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, schwere Abfälle möglichst unten im Behälter zu platzieren, und nicht etwa leichtes und feuchtes Laub, damit diese beim Entleeren durch das Eigengewicht besser herausfallen.

Konnte die Tonne nicht oder nicht vollständig entleert werden besteht kein Anspruch des Grundstückeigentümers, dass das Abfuhrunternehmen noch einmal anfährt.
Es wird dazu geraten die Behälter im Zweifelsfall erst am frühen Morgen des jeweiligen Abfuhrtages an die Straße zu stellen und vor der Leerung zu prüfen. Der Inhalt kann zuvor mit z.B. mit einem Spaten gelockert werden. Wenn möglich, die Abfalltonnen frostfrei, in der Garage, im Keller oder vor eine Hauswand stellen.

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Mittwoch, 05.11.2014.

Papier
wird am Donnerstag, 06.11.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 07.11.2014, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kompost
wird am Freitag, 07.11.2014, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 08.11.2014, in Stadtallendorf, Parktplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 12.11.2014, in Amöneburg,Rüdigheim und Roßdorf sowie am Donnerstag, 13.11.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Wirksame Waffe gegen einen lautlosen Killer:

Rauchmelder retten leben

Landkreis weist auf Einbaupflicht ab 1. Januar 2015 und die Regelungen für gehörlose Menschen hin

Marburg-Biedenkopf – Ab 1. Januar 2015 müssen alle Wohnungen in Hessen mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Darauf weisen der Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf hin. „Am 31. Dezember 2014 endet die Frist zu Ausstattung von bestehenden Wohnungen“, erläutert Kreisbrandinspektor Lars Schäfer. „Das ist jedoch keine lästige Pflicht. Vielmehr sind Rauchmelder echte Lebensretter“, ergänzt Landrätin Kirsten Fründt.
Rund 400 Menschen sterben jährlich in Deutschland durch Brände, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus.
„Die meisten Brandopfer, rund 70 Prozent, verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Gefährlich ist dabei nicht so sehr das Feuer, sondern der Rauch! 95 Prozent der Brandtoten sind an den Folgen einer Rauchvergiftung gestorben“, erläutert der Kreisbrandinspektor. Tagsüber könne ein Brand meist schnell entdeckt und gelöscht werden. Nachts hingegen schlafe auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht würden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken. „Brandrauch ist ein lautloser Killer, der seine Opfer im Schlaf überrascht. Nur wenige Atemzüge genügen, die giftigen Bestanteile des Rauchs benebeln die Sinne und die Opfer verlieren innerhalb von Sekunden Orientierung und Bewusstsein“, warnt Schäfer.
Eine vergleichsweise günstige Lebensversicherung sind Rauchmelder. Sie retten Leben. Denn der lautstarke Alarm des Rauchmelders, auch Rauchwarnmelder, Brandmelder oder Feuermelder genannt, weckt die Bewohner, warnt sie rechtzeitig vor der tödlichen Gefahr und verschafft ihnen den nötigen Vorsprung, um sich und ihre Familie in Sicherheit bringen zu können und um Hilfe zu holen.
In Hessen gilt bereits seit 2005 für Neu- und Umbauten von Wohngebäuden die Einbaupflicht für Rauchmelder. Bestehende Wohnungen müssen nun bis 31. Dezember 2014 mit den Rauchmeldern ausgestattet sein.
Die Einbaupflicht erstreckt sich auf Schlafräume, vorhandene Kinderzimmer, Flure und Treppenräume, die als Rettungsweg genutzt werden. Geregelt ist dies in der Hessischen Bauordnung. In Küchen oder Bädern empfiehlt es sich hingegen nicht, Rauchmelder zu installieren: Durch Wasserdampf oder Küchendunst kann es zu Fehlalarmen kommen.
„Verantwortlich für den Einbau ist der Eigentümer einer Wohnung, bei Mietwohnungen ist es der Vermieter. Für die Betriebsbereitschaft der Geräte ist der unmittelbare Nutzer, also der Bewohner oder Mieter der Wohnung zuständig. Es sei denn der Eigentümer übernimmt die Wartung. Dazu gehört die regelmäßige Kontrolle, ob der Rauchwarnmelder noch betriebsbereit ist und ob die Batterie noch genug Kapazität hat. Dazu ist an jedem Rauchwarnmelder ein Testknopf angebracht. Wird dieser Knopf gedrückt und der Rauchwarnmelder gibt einen kurzen Alarmton von sich, ist das Gerät noch betriebsbereit. Zudem sind die meisten Geräte mit einer kleinen Lampe ausgestattet. So lange diese Lampe in regelmäßigen Abständen kurz aufblinkt, ist alles in Ordnung. Auch zeigen Rauchmelder mit einem regelmäßigen kurzen Piepton an, wenn die Batterieleistung zur Neige geht.
Auch für gehörlose Menschen gibt es eine Regelung: Nach einem Urteil des Bundessozialgerichts (BSG) in Kassel müssen die gesetzlichen Krankenkassen Gehörlosen für ihre Wohnung Rauchmelder mit Lichtsignalanlage bezahlen. Das BSG argumentiert, dass es sich bei den Rauchmeldern für Gehörlose um Hilfsmittel handelt, die dem mittelbaren Behinderungsausgleich dienen. Rauchmelder gehören laut BSG „als unverzichtbares Warnsystem zur Grundausstattung von Wohnräumen“. Für Gehörlose sind akustische Rauchmelder jedoch nicht ausreichend. Die Betroffenen sind auf Geräte mit optischen Signalen angewiesen, die bei einem Umzug mitgenommen werden können. Auch handele es sich bei den Rauchmeldern mit Lichtsignalanlage nicht um „allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens“, so das BSG.
„Am besten werden Rauchmelder mittig an der Decke angebracht, da der Brandrauch nach oben steigt. Dazu werden sie mit kleinen Schrauben befestigt. Alternativ gibt es auch Lösungen mit kleinen magnetischen Platten, die an die Decke geklebt werden“, erklärte Lars Schäfer. „Die Batterie in einem Rauchmelder hält normalerweise mehrere Jahre“, so der Brandschutzfachmann. „Wir erleben es immer wieder, dass zwar Rauchmelder vorhanden sind, diese aber, teilweise noch in der Originalverpackung, in einer Schublade des Wohnzimmerschrankes liegen. So nützen die Geräte aber nichts“, betonte Schäfer.
„Wir geben im privaten Umfeld teilweise viel Geld für Versicherungen oder Sicherheitseinrichtungen in unseren Autos aus. Da sollten ein paar Euro für das eigene Leben und das Leben der Familie in den eigenen vier Wänden nicht zu viel sein“, so die Landrätin.
Rauchmelder können in Bau- und Elektronikmärkten oder auch bei Elektrofachhändlern erworben werden. Käufer sollten aber nicht nur auf den Preis sondern auf die Qualität der Geräte achten. Wichtig ist die CE-Kennzeichnung mit dem Hinweis auf die DIN EN 14604 oder das VdS-Prüfzeichen. Es ist auch möglich, Rauchmelder in verschiedenen Räumen per Funk miteinander zu verbinden. Wenn dann ein Rauchmelder Alarm schlägt, werden automatisch auch die anderen, angeschlossenen Rauchmelder aktiviert.
Hintergrund: Wie funktioniert ein Rauchmelder:
Rauchmelder arbeiten nach dem foto-elektronischen Prinzip. Eine Lichtquelle in dem Rauchmelder strahlt Licht aus, das nicht auf die eingebaute Fotozelle trifft. Erst durch eindringenden Brandrauch wird der Lichtstrahl gestreut und auf die Fotozelle gelenkt. Die Fotozelle schließt einen Stromkreis und der Alarm wird ausgelöst.
Informationen auch im Internet: www.rauchmelder-lebensretter.de

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Dienstag, 9. Dezember 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Dr. Alfred Schneider, Kesselgasse 7, am 08.11.,	78 Jahre
Herrn Erich Braun, Am Bahnhof 14, am 10.11.,	76 Jahre
Herrn Werner Michel, Am Markt 13, am 10.11.,	75 Jahre

in Mardorf

Frau Thekla Schraub, Marburger Straße 6, am 06.11., 86 Jahre
Herrn Alexander Dörr,
Marburger Straße 31, am 06.11., 81 Jahre
Frau Regina Kräuter, Am Breitenstein 16, am 10.11., 89 Jahre
Herrn Adam Drescher, Steingarten 14, am 11.11., 73 Jahre
Frau Erika Feldbusch, Gartenweg 7, am 11.11., 73 Jahre

in Roßdorf

Frau Margarete Hecker, Kirchstraße 11, am 10.11., 78 Jahre
Frau Katharina Gropp, Zur Bornwiese 5, am 11.11., 85 Jahre
in Rüdigheim

in Erfurtshausen

Herrn Eduard Ried, Dorfwiesenweg 3, am 08.11., 80 Jahre
Herrn Bernhard Mengel, Ernstbach 5, am 11.11., 73 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda, Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit: Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

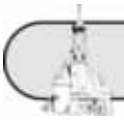
Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 08. November 2014
Rüdigheim:
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs

	17.30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder und Feier der Goldenen Kommunion der Jahrgänge 1963/1964 für die +Ang. der Familien Gabriel und Schmitt/ Pauline Bieker und +Ang./ Willi und Christine Boland/ Sophie Boucsein/ Paul und Anna Vielhaber/ Berthold Höck/ Anna und Josef Herz/ zu Ehren des heiligen Herzen Jesu für Aloys Dörr/ zu Ehren der Rosenkranzkönigin für Aloys Herz (Jtg.)/ Josef Wieber und +Ang. zur Danksagung und immerwährenden Hilfe/ Der Muttergottes zum Dank/ Gottfried Weber
Kirchhain:	17.30 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes
Erfurtshausen:		Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Peter Schick (Jtg.)/ Arnold Schick (Jtg.)/ Franz-Josef und Maria-Theresia Linne und +Ang./ Anna Diehl und +Ang./

Sonntag, 09. November 2014 – 32. Sonntag im Jahreskreis (A)
Weihetag der Lateranbasilika
Kollekte: für dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs

Mardorf:	09.00 Uhr	Familiengottesdienst (gestaltet von den Jungen Familien) für Elisabeth und Gregor Kraus und +Ang./ Regina und Konrad Fischer und +Ang./ Katharina Müller/ Willi Bieker, Eltern Josef und Anna Kunigunde und +Ang./ alle verlassenen und vergessenen armen Seelen
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Goldenen Kommunion der Jahrgänge 1963/1964 für die Pfarrgemeinde/Hans-Karl Greib/ Petra Vollmer
Roßdorf:	10.30 Uhr	Hl. Messe für Christoph Greb, Ehefrau Elisabeth geb. Rausch/ Geschwister Regina, Christine und Heinrich Rhiel und +Ang./ Hugo Rhiel und Ang./ Martin Nau und Ang.
Amöneburg:	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in Christkönig
Marburg:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Montag, 10. November 2014 – Hl. Leo der Große, Papst

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte
Amöneburg:	16.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
Mardorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. November 2014 – Hl. Martin von Tours

Mardorf:	09.00 Uhr	Hl. Messe für Ludwig und Ida Gnau mit Sohn Erhard/ Franz Schraub, leb. und +Ang./ Maria Wilhelmine Preis und + Ang./ Anna Gertrud Schick geb. Preis und +Ang./ zu Ehren der hl. Philomena
Rüdigheim:	17.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
Mardorf:	17.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
Roßdorf:	17.30 Uhr	Wortgottesdienst zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe 3. Sterbeamt Georg Herda/ für Franz und Lina Neubauer/ Ernst Nebel, +Eltern und Brüder/ Maria Büning
Roßdorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 12. November 2014 – Hl. Josaphat/ Tag des Ewigen Gebetes in Mardorf

Mardorf:	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung – Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Rüdigheim:	14.45 Uhr	Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Treffpunkt
Erfurtshausen:	19.00 Uhr	Hl. Messe (in der Gaststätte Schick)

Donnerstag, 13. November 2014

Roßdorf:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Karl Johannes Hofmann, Eltern und +Ang./ Heinrich Luzius, Ehefrau Maria Regina, Schwester Elisabeth und +Ang.
Mardorf:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Freitag, 14. November 2014 – Tag des Ewigen Gebetes in Rüdigheim

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung – Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Sabina und Heinrich Braun und +Ang.
Mardorf:	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Maria Jentsch (Jtg.) und +Ang./ Josef Ivo und +Ang., sowie +Ang. der Familie Orth/ Max Bauer und +Ang./ zur Gottesmutter in einem besonderen Anliegen

Samstag, 15. November 2014 – Hl. Albert der Große
Kollekte: für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diaspora-Sonntag

Rüdigheim:	17.30 Uhr	Vorabendmesse Zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr/ für Josef Höck (Jtg.) und +Ang./ Peter und Anna-Rosina Herz,Tochter Maria und alle +Ang./ Heinrich Balzer und +Ang./ Berta Schmitt/ Maria und August Gehring
Kirchhain:	17.30 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes
Amöneburg:	18.00 Uhr	Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle
Erfurtshausen:	19.00 Uhr	Familiengottesdienst (in der Gaststätte Schick) 3. Sterbeamt Gerhard Josef Weitzel/ Anton Lang und +Ang./ +Ang. der Familie Diehl und Kwoka/ Pauline Rhiel, Ehemann Edmund, Sohn Alfred und Ang.

Sonntag, 16. November 2014 – 33. Sonntag im Jahreskreis (A)/
Tag des Ewigen Gebetes in Roßdorf
Kollekte: für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diaspora-Sonntag

Mardorf:	09.00 Uhr	Hl. Messe für Klara und Willi Kempf und +Ang./ Rudolf Hof und +Ang./ Thekla Kumbera, +Eltern und Geschwister/ Hermann Müller/ alle verlassenen und vergessenen armen Seelen/ Martin und Maria Klier und Tochter Anneliese
	09.00 Uhr	Kinderwortgottesdienst für alle Kinder im Alter von 4-10 Jahren im Gemeenshaus
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe – mitgestaltet von den Stadtallendorfer Musikanten e.V. – für die Pfarrgemeinde/ für Richard und Christina Weber/ Hans und Ottilie Greib/ Heinrich Graff, Andrea Graff-Grunwald, Wilhelm und Auguste Becker, Alfred Becker und Josefine Brunner
Roßdorf:	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung – Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche) für Gertrud Maus (Jtg.)/ Konrad Preis und Ang./ Aloisius Jansen, beide Ehefrauen und +Ang./ Karl und Wilhelmine Dörr, Sohn Bernhard und +Ang./ Josef Jennemann und Eltern/ Rosina Preis und +Ang./ +Eltern und Geschwister/ zu Ehren der Mutter Gottes als Danksagung
	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst in der Sternstube Im Anschluss an den Gottesdienst findet die traditionelle Kranzniederlegung und Totenehrung am Kriegerdenkmal statt!
	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Amöneburg:	18.00 Uhr	Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in Christkönig
Marburg:	18.00 Uhr	Sonntagabendmesse in der Kugelkirche

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: schulpfarrer.stiftsschule@bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)	06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach)	06421/22356
Pfarrer Bierschenk (Niederklein)	06429/337

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

9. November – Drittletzter Sonntag
Amöneburg 11.00 Uhr

16. November – Volkstrauertag
Martin Luther Kirche, Kirchhain um 11.00 Uhr (nicht in Amöneburg!)

15. November,
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

23. November – Ewigkeitssonntag
Amöneburg 11.00 Uhr

14. Dezember – 3. Advent
Amöneburg 11.00 Uhr

20.12.2014
Amöneburg **18:00Uhr Adventsandacht**

24. Dezember – Heiligabend
Amöneburg (Stiftskirche) 16.00 Uhr (ökum. Familiengodi) Vik. Niemann
18.00 Uhr (Christvesper) Vik. Niemann

26. Dezember – 2. Weihnachtstag
Amöneburg 9.30 Uhr Abendmahl

31. Dezember – Silvester
Amöneburg 17:00 Uhr

11. Januar - 1. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

17. Januar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

25. Januar – 3. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

08.02.2015, Sexagesimae
Amöneburg 11.00 Uhr

21. Februar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

22.02.2015, Invokavit
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 9.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Vormittags kein Gottesdienst
18.00 Uhr Das 28. Martinskonzert
mit Musiktreibenden aus dem Bereich der Kirchengemeinde (Orgel, Gitarren, Flöten etc.)

Wochenspruch
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
(2Kor 6,2)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 15.30 Uhr Hauptkonfis
16.30 Uhr Vorkonfis
19.15 Uhr Flöten

Vorankündigung
Der **29. Weihnachtsmarkt** kann in diesem Jahr wegen einer Veranstaltung der Universität nicht, wie sonst die langen Jahre, am Samstag vor dem 1. Advent stattfinden. Als Ausweichtermin haben sich die Standbetreibenden auf den **Samstag vor dem 2. Advent, der 6.12.** (Nikolaustag!) geeinigt.
Der Markt findet dann wie gewohnt **ab 13.00 Uhr auf dem oberen Parkplatz des Schlosses** statt. Alle Standbetreibenden aus dem Einzugsbereich der Kirchengemeinde sind wieder herzlich eingeladen, den Markt zu beschicken – die Teilnahmekonditionen haben sich nicht geändert. **Anmeldungen** können ab sofort erfolgen.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 09.11.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 11.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag, den 13.11.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Parrsch.)

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Spielenachmittag für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt zum nächsten Spielenachmittag,

am Mittwoch, den 12. November 2014

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr,

in die Sternstube Roßdorf

ein.

Der Spielenachmittag ist im zweiwöchigen Rhythmus geplant.
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei !

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum offenen Seniorentreffpunkt

am Dienstag, 11. November 2014

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/85748

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Vereine und Verbände

Betreuungsverein – Bürgersprechstunde

am Dienstag, 25. November 2014

um 17.00 Uhr im

Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- **Rechtlicher Vorsorge,** wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- **Informationen zum Persönlichen Budget:** Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 25.11.2014
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

S.u.B. Hilft Helfen

Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 23.11.2014 den alljährlichen Adventbasar. Dazu benötigen wir ab 17.11. Grüne Zweige für die Adventkränze und Gestecke. Wer Buchsbaum, Lebensbaum oder Tannen abgeben kann, meldet sich schon bald bei Lucia Fischer Tel. 3873.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für November 2014

Donnerstag, 06.11.:
Cordon bleu mit Broccoli und Kartoffelgratin

Dienstag, 11.11.:
Fleischwurst mit Kartoffelsalat, Brot

Donnerstag, 13.11.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 18.11.:
Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 20.11.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Gemüse und Reis

Dienstag, 25.11. B
ratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 27.11.:
Kasslerbraten „Forida“ mit Brokkoli und Rösti
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Vortrag

Am Mittwoch, den 26. November 2014 findet um 19:30 Uhr im Gemeenshaus ein Vortrag von Nils Deubel statt. Thema des Abends: „einem Apotheker über die Schulter geschaut“.
Hierzu sind alle Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Der neue Jugendchor der "*Tafelrunde*" Amöneburg freut sich auf dich

Egal ob Gesangsstar im Schulchor, Kinderchor oder unter der Dusche, hier könnt ihr musikalisch richtig aufdrehen. Wir suchen interessierte und motivierte junge Sängerinnen und Sänger ab 11 Jahre, die Lust haben in einem neuzugründenden Chorensemble unter der Leitung von Jürgen Pöschl zu singen. Der musikalische Schwerpunkt wird/soll vor allem aktuelle Charthits, Popklassiker, Musicals und Filmmusik umfassen. Schau einfach mal rein! Wir freuen uns auf dich.

Wann: Erste Probe Donnerstag, 06.11.2014,
17.45 Uhr im Rabanushaus Amöneburg
Wer: junge Menschen von 11 bis 26
Was: aktuelles — und alles was Spaß macht

Kontakt:

Horst Braun Tel. 0172/6714132 oder
Jürgen Pöschl Tel. 06422/850384

Was hat die *"Tafelrunde"* noch zu bieten, bitte umblättern

..... unseren Stammchor, 35 Frauen und Männer singen traditionelles sowie alle Bereiche der deutschsprachigen Popmusik, und dann haben wir noch unseren Projektchor.....

..... wir haben uns dem englischsprachigen Bereich verschworen, ob Gospel, Rock- und Popsongs, von A wie Adele über Q wie Queen bis Z wie ZZ Top.

Wir freuen uns schon auf neue Sängerinnen und Sänger

Unsere Probentermine sind immer am Donnerstag,
der Stammchor ab 19.00 Uhr und
der Projektchor ab 20.30 Uhr im Rabanushaus Amöneburg

Sankt Martin

Dienstag, 11.11.2014
17:30 Uhr Andacht in der Kirche
anschl. Laternenumzug mit Reiter

Das Ende des Laternenumzuges wird in diesem Jahr am Jugendheim sein. Dort ist für das leibliche Wohl mit Martinsbrezeln, Bratwürstchen, Kinderpunsch, Glühwein und kalten Getränken bestens gesorgt.

Veranstalter:
FREIWILLIGE FEUERWEHR
R Ü D I G H E I M
www.feuerwehr-ruedigheim.com

Während der gesamten Veranstaltung verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten!

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für November 2014

Mittwoch, 05.11.2014
Schnitzel mit Zigeunersoße, Rösti dazu Salat

Freitag, 07.11.2014
Putengeschnetzeltes in Curryrahm, dazu Salat und Naturreis

Mittwoch, 12.11.14
Feiner Fleischkäse, Bratkartoffel und Krautsalat

Freitag, 14.11.2014
Gebratenes Seelachsfilet, Rahmspinat und Salzkartoffeln

Mittwoch, 19.11.2014
Frikadellen, Salzkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.11.2014
Krautkopf mit heller Dillsoße und Salzkartoffel

Mittwoch, 26.11.2014
Gyros vom Schwein mit Krautsalat, Zaziki und Spätzle

Freitag, 28.11.2014
Bratwurst mit gedünsteten Zwiebeln, Bratkartoffeln und Salat
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Besuch des DIZ in Stadtallendorf

Die kfd lädt alle interessierte Männer und Frauen am 25.11.2014 zu einem Besuch des Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) in Stadtallendorf ein. Das DIZ zeigt die wechselvolle Geschichte des Ortes Allendorf von der Weimarer Republik bis in die 50er Jahre, vom kleinbäuerlichen Dorf zur späteren Industriestadt. Der Schwerpunkt der Präsentation liegt auf der Zeit zwischen 1933 und 1945, als Allendorf zu einem zentralen Ort der Rüstungsproduktion für den Zweiten Weltkrieg wurde. Wir treffen uns um 17 Uhr an der Bushaltestelle. Bitte bis zum 16.11.2014 bei Ulrike Mengel oder Irene Schmitt anmelden.

Zeitungsleser wissen MEHR!

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Oktoberfest

08. November
im Jugendraum
Nieder-Gemünden

ab 18:00 Uhr

Mit heißen Weißwürsten und frischen Brezeln

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerversammlung

Am Mittwoch, den 12. November 2014 findet um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden eine
Bürgerversammlung

statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda) herzlich eingeladen werden.
In dieser Versammlung sollen die Bürgerinnen und Bürger über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde unterrichtet werden.

Themenschwerpunkte:

1. Vorstellung Projekt „Lokaler Demografie-Dialog Gemünden“
2. Neuordnung der Wasserversorgung - Information zu den Vorausleistungsbescheiden -
3. Geplante Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde
4. Aktueller Sachstand zur Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
5. Verschiedenes

Die gemeindlichen Gremien hoffen auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.

Pitzer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung zur 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, den 6. November 2014 um 20:00 Uhr
im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.15.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.15.AHF.0**2.**	14.058.GVO.02; 14.20.GVE.08; 14.14.AHF.02 Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)
14.15.AHF.0**3.**	Verschiedenes

Fortsetzung der Beratungen aus der Sitzung vom 04.11.2014
35329 Gemünden (Felda), den 07.10.2014

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung zur 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Die Mitglieder Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die
Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit
zu einer öffentlichen Ausschusssitzung

am Donnerstag, den 13. November 2014 um 19:30 Uhr
im Dorfzentrum Ehringshausen

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.06.ABU.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.06.ABU.0**2.**	14.048.GVO.11; 14.20.GVE.03 Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod Maßnahmen im Ortsteil Rülfenrod
14.06.ABU.0**2.1**	14.048.GVO.11.1; 14.20.GVE.03.1 Ortsmitte Rülfenrod - Vorstellung der Planung
14.06.ABU.0**2.2**	14.048.GVO.11.2; 14.20.GVE.03.2 Weitere Maßnahmen in Rülfenrod
14.06.ABU.0**3.**	14.048.GVO.12; 14.20.GVE.04 Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod Maßnahmen im Ortsteil Ehringshausen
14.06.ABU.0**3.1**	14.048.GVO.12.1; 14.20.GVE.04.1 Umfeld des Dorfzentrums
14.06.ABU.0**3.2**	14.048.GVO.12.2; 14.20.GVE.04.2 Friedhof Ehringshausen
14.06.ABU.0**3.3**	14.048.GVO.12.3; 14.20.GVE.04.3 Stockborn in Oberndorf
14.06.ABU.0**3.4**	14.048.GVO.12.4; 14.20.GVE.04.4 Backhaus
14.06.ABU.0**3.5**	14.048.GVO.12.5; 14.20.GVE.04.5 Kirchenvorfeld
14.06.ABU.0**3.6**	14.048.GVO.12.6; 14.20.GVE.04.8 Lindenplatz
14.06.ABU.0**3.7**	14.048.GVO.12.7; 14.20.GVE.04.7 Verbesserung er Gewässerstruktur und Böschungssanierung am Mehlbach
14.06.ABU.0**3.8**	14.048.GVO.12.8; 14.20.GVE.04.8 Märchenwald sowie Straßengrün, Schmetterlingswiese
14.06.ABU.0**4.**	Verschiedenes

Frau Winter, Büro Gartissimo, sowie Architekt Ruhl stehen während der Sitzung für Erläuterungen zur Verfügung.
35329 Gemünden (Felda), den 07.10.2014

gez. Gabriel
Ausschussvorsitzender

Einladung zur 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Die Mitglieder Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die
Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit
zu einer öffentlichen Ausschusssitzung

am Mittwoch, den 19. November 2014 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.06.ABU.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.07.ABU.0**2.**	14.058.GVO.11; 14.20.GVE.09 Einleitung von Flurneuordnungsverfahren als Ergebnis des Silek gemäß § 1 FlberG in den Gemarkungen Burg-Gemünden, Nieder-Gemünden, Ehringshausen sowie in Teilbereichen der Gemarkungen Elpenrod bzw. Hainbach (Örtenröder Bach, Alter Kirchweg) gem. § 86 FlberG Hier: Erläuterungen durch das Amt für Bodenmanagement
14.07.ABU.0**3.**	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 07.10.2014

gez. Gabriel
Ausschussvorsitzender

Amt für Bodenmanagement Fulda
Außenstelle Lauterbach
Aktenzeichen: ZLA 1720070

Bekanntmachung

eines Anhörungstermins und der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz

Es wird bekannt gemacht, dass in der

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548) vorgenommen wurde. Über die Maßnahme und deren Ergebnis wird eine Niederschrift aufgenommen.

Gemeinde **Gemünden (Felda)** Lagebezeichnung **Bundesautobahn A 5, Abschnitt 1**

Gemarkung **Burg-Gemünden**

Flur	Flurstücke
1	88/1, 184, 285, 288/16
5	15 - 17, 25, 28, 29, 62 - 70, 71, 80, 81, 89 - 92, 95, 96, 106, 107, 119, 120, 125 - 127
6	8/1 – 8/9, 9/1 – 9/6, 10 – 14, 23 – 29, 31, 32, 35, 36, 39, 40, 43, 44, 47, 48, 54, 55, 60 - 63, 67 – 69, 71, 74 - 77

Gemarkung **Nieder-Gemünden**

Flur	Flurstücke
1	84, 85

eine ☒ Grenzfestlegung ☐ Grenzfeststellung ☒ Abmarkung

Vor der Aufnahme der Niederschrift haben die betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, Antragsteller, Erbbauberechtigten sowie Personen, zu deren Gunsten im Grundbuch der zu vermessenden Grundstücke dingliche Rechte eingetragen sind, die Gelegenheit, sich am

Tag	Uhrzeit	Treffpunkt
21.11.2014	**09:00 Uhr**	**Burg-Gemünden, Bernsfelder Straße (L 3146) Einmündung Bleidenröder Straße (K 50)**

zu dem Ergebnis der Arbeiten zu äußern.
Die Niederschrift sowie die Skizze zur Niederschrift können von den Betroffenen

vom 24.11.2014 bis 23.12.2014

montags bis donnerstags in der Zeit von 7:30 bis 15:30 Uhr
sowie freitags in der Zeit von 7:30 bis 15:30 Uhr
im Amt für Bodenmanagement Fulda, Außenstelle Lauterbach, Adolf-Spieß- Straße 28,
36341 Lauterbach im Kundenservice, Raum 2
eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen vorgenannte Maßnahme kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei dem **Amt für Bodenmanagement Fulda -Außenstelle Lauterbach, Adolf- Spieß- Straße 28, 36341 Lauterbach** schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Die Maßnahme gilt zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben.
Lauterbach, den 29.10.2014

Im Auftrag
gez. Nüchter

Erneuerung der Schulgasse im Ortsteil Ehringshausen

Hier: Anliegerversammlung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) plant die Erneuerung der Schulgasse und den Austausch der darin liegenden Wasserleitung, mit Wasserhaus- und Kanalhausanschlüssen, sowie die Verlegung eines Leerrohres zur Breitbandversorgung.
Aus diesem Grund findet am

Montag den 17.11.2014 um 19:30 Uhr
im Dorfzentrum Ehringshausen

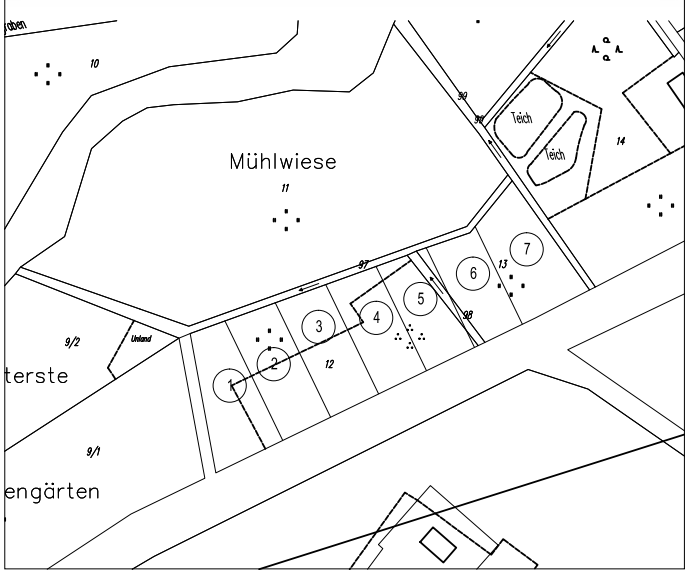
eine Anliegerversammlung statt.
An diesem Abend sollen die verschiedenen Planungsvarianten vorgestellt sowie der vorgesehene Ablauf der Baumaßnahme erläutert werden.
Gemünden, den 29.10.2014

Der Gemeindevorstand
gez. Bott
Bürgermeister

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke in der Gemarkung Nieder-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.01.2015 folgendes Grundstück:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur	Flurstück	Größe qm
1.	Nieder-Gemünden	Mühlwiese	7	12	Teilfläche von ca. 500 qm lt. Garten Richtung Rülfenrod



Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot mit Angabe des gewünschten Grundstückes bis zum 20.11.2014, 10:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Vorzimmer, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift „Pachtpreisangebot Nieder-Gemünden“ versehenen Umschlag abzugeben.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 — 9606-20
Gemünden (Felda), 30.10.2014

gez. Bott Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt ***Renten/Sozialhilfen*** ***Gewerbeamt*** (Frau Kömpf)	9606-**13**
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt ***Fundbüro*** (Frau Horst)	9606-**18**
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle ***Ordnungsamt*** ***Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“*** (Frau Schmuck)	9606-**19**
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-**20**
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer
freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

VOLKSTRAUERTAG

am Sonntag, den 16. November 2014

Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in der Gemeinde Gemünden (Felda) und ihren Ortsteilen zu folgenden Zeitpunkten statt:

Nieder-Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Burg - Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Ehringshausen	15.00 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof
Elpenrod	10.45 Uhr	Andacht am Ehrenmal
Hainbach	10.45 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Otterbach	09.30 Uhr	Andacht am Ehrenmal
Rülfenrod	14.30 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten.

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Sprechstunde der Sprachheilbeauftragten

Am **12.11.2014 von 15.00 - 17.00 Uhr**
in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm
Hochstr. 18
35315 Homberg/Ohm
findet die nächste Sprechstunde der Sprachheilbeauftragten, Frau Edith Lange, statt.
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach
Tel.: 06641/977-1700 oder -1910

Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden (Felda) 2015
- E r f a s s u n g s b e l e g -
zur Vorlage bis spätestens Freitag, 21.11.2014

Beginn (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Ende (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Die Veranstaltung findet statt in

Nieder-Gemünden / Burg-Gemünden / Ehringshausen / Elpenrod / Hainbach / Otterbach / Rülfenrod / (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Bitte geben Sie den genauen Veranstaltungsort an:
(z.B. Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden)

_____

Tragen Sie hier bitte die genaue Bezeichnung / Thema der Veranstaltung ein
[z.B. Kirmes, Feierlichkeiten zum (.... - jährigen) Vereinsjubiläum, pp.]:

_____

Veranstalter u. Ansprechpartner mit Telefonnummer/Handynummer:

_____

Falls vorhanden: E-Mail-Adresse und ggf. Homepage:

_____

Datum / Unterschrift:_____

Senden Sie diesen Beleg bitte bis spätestens Freitag, den 21.11.2014 an die Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Selbstverständlich kann der Beleg auch per Faxmitteilung (Fax-Nr.: 0 66 34 / 96 06-15) oder per e-mail (ordnungsamt@gemuenden-felda.de) übersandt werden

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schmuck (Tel.-Nr. 0 66 34 / 96 06 19) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die freundliche Mitarbeit bei der Gestaltung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2015.

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Schlüssel mit Anhänger / 1 Sonnenbrille
Fundort: Ohm-Apotheke, Bahnhofstraße
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Ortsnamensschilder ausgegeben

Gemünden/Ehringshausen (ek). Nach sorgfältiger Vorarbeit und unermüdlichem Einsatz der Mitglieder der Geschichts AG, die sich im Rahmen der laufenden Dorferneuerung in den Ortsteilen Rülfenrod und Ehringshausen zusammengefunden hatte, werden in diesen Tagen die Schilder mit den alten Dorfnamen ausgegeben. Aufmerksame Beobachter können die Schilder mit den Dorfnamen folglich in nächster Zeit an den entsprechenden Häusern finden und sich damit zugleich auch über historisch interessante Dinge informieren.
Mit diesem Projekt, so der ausdrückliche formulierte Wunsch der Beteiligten, sollen die alten Dorfnamen der Ehringshäuser und Rülfenröder Familien im Ortsbild wieder optisch präsent werden. Dorfnamen verraten vielfach etwas von ihren einstigen Bewohnern, von ihren Berufen, von Eigenarten, Spitznamen oder der besonderen Lage des jeweiligen Hauses. Zahlreiche Bürger aus den beiden Ortsteilen hatten das Angebot angenommen und die jeweiligen Schilder bestellt, deren Auslieferung in diesen Tagen vorgenommen werden konnte. Mit diesen Schildern soll die Tradition der Dorfnamen lebendig gehalten und zugleich auch zum Geschichtsbewusstsein beigetragen werden.
Versehen sind die Schilder mit einer Ranke nach dem verstorbenen Künstler Horst Beutlberger, die Schilder sind absolut witterungsbeständig, werden mit rostfreien Abstandshaltern montiert und stellen zweifelsfrei eine echte Bereicherung dar, wie jetzt auch bei der Ausgabe an die ersten Hauseigentümer zu sehen war. Von den Bürgern muss pro Schild nur ein geringer Eigenanteil von 20 Euro entrichtet werden, den darüber hinaus gehenden Betrag zur Finanzierung leistet man aus den Mitteln, die durch den Verkauf von Jahreskalendern mit historischen Bildern zur Verfügung stehen. Angebracht werden sollen die Schilder mit den Ortsnamen darüber hinaus aber auch an öffentlichen Gebäuden, beziehungsweise an Gebäuden mit historischem Hintergrund, um so auf die frühere Bedeutung der Gebäude hinzuweisen. Ortsvorsteher Günther Rühl hat beispielsweise auf dem Foto das Schild für den Bahnhof Ehringshausen in der Hand, ein öffentliches Gebäude, das in seiner ursprünglichen Form einen Bombenangriff Ende des zweiten Weltkrieges nicht überstanden hatte, an das man aber auf diesem Weg erinnern möchte. Dieses Schild soll am heutigen Bahnhofsgebäude seinen festen Platz finden. Ausdrücklich wird von den Mitgliedern der Geschichts-AG darauf hingewiesen, dass jederzeit noch nachträgliche Schilderbestellungen möglich sind. Die Initiatoren dieser besonderen Bereicherung des Gesamtortsbildes in Ehringshausen und Rülfenrod sind die Mitglieder der Geschichts AG, in der neben Dunja Werneburg, Eberhard von Krosigk und Uwe Langohr, noch Karl Pitzer, Peter Gabriel und Katrin Pitzer vertreten sind. Die Entwurfsplanung der Schilder hatte Eberhard von Krosigk übernommen, der gemeinsam mit Dunja Werneburg und Uwe Langohr die Arbeiten bis hin zur jetzt erfolgten Auslieferung eng begleitet hatte. Sofern noch weitere Schilder gewünscht werden nehmen die Mitglieder der Geschichts AG diese Wünsche gerne entgegen, so betonte Dunja Werneburg anlässlich der Übergabe an Marianne Schott (links im Bild), die nun einen passenden Platz am Haus suchen wird, damit das Schild auch gut sichtbar ist. (Foto: ek).

Litfaßsäule im Ort aufgestellt

Gemünden/Ehringshausen (ek). Eine tolle Idee, entsprechendes Engagement, ehrenamtlicher Einsatz und der Zugang zu dem passenden Zubehör waren ideale Voraussetzungen, die am Samstag zu einem gut sichtbaren Ergebnis führten. Durch Initiative der im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsprogramms tätigen AG Nachbarschaftshilfe konnte jetzt erstmals in der dörflichen Geschichte eine Litfaßsäule im Ort aufgestellt werden. Siegbert Semmler hatte das Rohgerüst dieser Litfaßsäule zur Verfügung gestellt, aus den Reihen der AG Nachbarschaftshilfe erfolgten danach die vielfältigen Arbeiten, so dass die (fast) fertige Litfaßsäule nun ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Die finanzielle Unterstützung für benötigtes Material kam von der Gemeinde. Die Säule ist komplett mit mehrfach imprägnierten Kork ummantelt, so dass man davon ausgeht, dass sie zum einen den Witterungseinflüssen trotzen kann, zum anderen aber an ihr leicht Informationen angebracht werden können. Durch große Überschriften wurde die Fläche der Litfaßsäule in mehrere Bereich unterteilt, es gibt einen Bereich für Veranstaltungen auf dörflicher Ebene, es gibt „Dorf-News", einen „Flohmarkt" frei nach dem Motto „Suche - biete", aber auch ein großer roter Briefkasten ist an der Litfaßsäule befestigt. Den Schlüssel dazu übergab Tilo Schott von der AG Nachbarschaftshilfe an Ortsvorsteher Günther Rühl. Der Briefkasten bietet den Bürgern die Möglichkeit Kritik schriftlich abzuliefern, aber auch Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wenn gewünscht auch anonym. Es soll eine Art „Kummerkasten" sein, den der Ortsvorsteher regelmäßig auf Inhalt überprüfen wird.
Nun hoffen alle Beteiligten, dass diese spezielle Informationsquelle von den Bürgern entsprechend angenommen wird, aber vor allem auch, dass dieses besondere Kommunikationsmittel nicht mutwilliger Zerstörung zum Opfer fällt. Daher richtet sich ein dringender Appell an Bürger des Ortes, egal ob Jung oder Alt, ein wachsames Auge auf die Litfaßsäule zu haben, Beschädigungen zu vermeiden und damit mitzuhelfen, dass dieses neue Schmuckstück direkt neben dem DGH und dem Schaukasten der Feuerwehr zu einem regen Austausch von Informationen beiträgt.
Noch einmal nachgearbeitet werden soll wohl die Abdeckung der Litfaßsäule, die aktuell mittels eines fest verankerten Schirmes erfolgt. Vermutlich wird man diese Abdeckung noch umgestalten und in Form eines „richtigen Daches" erstellen, so verlautete am Samstag bei der offiziellen Vorstellung.

Die Litfaßsäule ist fahrbar gestaltet, wurde aber vorsichtshalber „an die Kette“ gelegt, um dumme Streiche möglichst von vorneherein verhindern zu können.
Nachdem bereits erste Informationen an den Kork gepinnt wurden können die Bürger ab sofort selbst entsprechend aktiv werden. Die erforderlichen farbigen Pins, um Informationen an der Litfaßsäule anbringen zu können, finden sich in ausreichender Anzahl im oberen Bereich, am kompletten Rund der Säule. (Foto: ek).

Das Foto zeigt von links: Dunja Werneburg, Ortsvorsteher Günther Rühl und Tilo Schott von der AG Nachbarschaftshilfe mit der schmuckvollen Litfaßsäule.

Ortsbeirat Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Eine Verabschiedung aus dem Ortsbeirat, die Begrüßung eines neuen Mitgliedes, aber auch die anstehende Beratung der Planungen im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsprogramms im Bauausschuss standen im Mittelpunkt einer Sitzung des Ortsbeirates am Mittwochabend im Dorfzentrum.
Ortsvorsteher Günther Rühl konnte dazu Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung, aber auch zahlreiche Zuhörer begrüßen. In einer kurzen Ansprache bedauerte der Ortsvorsteher das Ausscheiden von Dunja Werneburg aus dem Gremium, das nach seiner Ansicht bei etwas mehr Fingerspitzengefühl vermeidbar gewesen wäre. (Anmerk.: Dunja Werneburg musste ihr Mandat im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung niederlegen, weil sie derzeit im Rahmen eines Zeitvertrages in der Gemeindeverwaltung beschäftig ist). Rühl dankte für das sehr engagierte Mitwirken in der Vergangenheit und gab der Hoffnung Ausdruck, dass Dunja Werneburg auch weiterhin, außerhalb der Gremien, zur Verfügung stehen wird und ihre Kompetenz in anstehende Beratungen einfließen lässt. Einen besonderen Gruß richtete er an Dr. Jörg Müller, der als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat nachrückt, diesem aber schon länger als Schriftführer zur Seite stand und insofern, so der Ortsvorsteher weiter, über die laufende Arbeit des Gremiums bestens informiert sei. ***(Foto: ek).***

Das Bild zeigt den Ortsvorsteher Günther Rühl mit Dunja Werneburg, die das Gremium verlassen musste.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden
Ernst Ruckelshauß, Burggasse 4, am 07.11. 91 Jahre
OT Ehringshausen
Gisela Keil, Hofackerstraße 11, am 07.11. 78 Jahre
OT Rülfenrod
Adolf Wittich, Maulbacher Weg 20, am 07.11. 73 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Siebenstein“

Laternenumzug am 11.11.2014

Zum diesjährigen Laternenumzug am 11.11.2014 treffen sich die Kinder und Eltern der Sonnengruppe und der Regenbogengruppe um 17.30 Uhr an der „Spielarena“ im OT Burg-Gemünden.
Die Kinder und Eltern der Wolkengruppe und der Zwergengruppe treffen sich um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Rathaus im OT Nieder-Gemünden. Zum Abschluss findet ein gemütliches Beisammensein im Kindergarten statt. Essen und Getränke stehen für alle Teilnehmer ausreichend zur Verfügung. Auch alle ehemaligen und zukünftigen Kindergartenkinder sind mit ihren Eltern recht herzlich eingeladen.

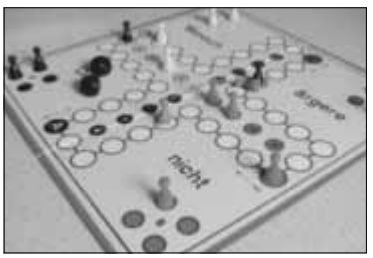
Senioren

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr. Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen. Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.
(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.



Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.
Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Jugendfeuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) am 09.11.2014 in Nieder-Gemünden

Am 09.11.2014 um 16.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) in Nieder-Gemünden im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Delegierten
3. Verlesung des Protokoll des Vorjahres
4. Jahresbericht des GJFW
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Vorstandes
7. Gäste haben das Wort
8. Anfragen und Mitteilungen

Patrick Schön
Gemeindejugendfeuerwehrwart

Laienspielgruppe Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Die Ankündigung der örtlichen Laienspielgruppe den Erlös aus der im Rahmen der 1. Gemündener Kulturtage präsentierten Aufführung „Loveletters“ (Liebesbriefe) den Förderverein des Gemündener Kindergartens zu bedenken, wurde am Mittwochnachmittag durch den Vorsitzenden der Laienspielgruppe, Winfried Keßler und dessen Stellvertreter Thomas Tomaschewski in der Theaterklause umgesetzt. Beide übergaben an die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Veronika Krajewski-Goralczyk eine Spende in Höhe von 500 Euro. Wie Winfried Keßler bei der Übergabe betonte, möchte man damit seitens der Laienspielgruppe einen Beitrag für die Kinder im Kindergarten leisten, wo ja immer wieder unterschiedliche Anschaffungen erforderlich werden, die den Kindern insgesamt zu Gute kommen. Der Förderverein habe dies sicherlich im Blick und werde das Geld sinnvoll für den Gemündener Nachwuchs einsetzen. Dies sicherte die stellvertretende Vorsitzende auch so zu. Sie bedankte sich im Namen der Kinder für die großzügige Spende, die von der Laienspielgruppe auf die „runde Summe“ aufgerundet wurde. Keßler erinnerte abschließend noch an die bevorstehenden Aufführungen der Laienspielgruppe am 21., 22., 28., 29. und 30. November, sowie am 4. - 07. Dezember. Aufgeführt wird in diesem Jahr die Komödie „Und das am Hochzeitsmorgen“, ein Stück in zwei Akten von Ray Cooney und John Chapmann. Die insgesamt neun Aufführungen beginnen jeweils am Abend um 19:30 Uhr im Saal der Theaterklause, wo derzeit intensives Proben angesagt sei. Inzwischen habe für die Aufführungen auch der Kartenvorverkauf begonnen, so der Vorsitzende abschließend. Jeweils Montag bis Freitag von 16:00 Uhr - 19:00 Uhr unter den Telefonnummern 0174/4281631 oder 06634/918920 werden Vorbestellungen und Sitzplatzwünsche entgegen genommen. Die jeweiligen Karten beinhalten zugleich eine Sitzplatzgarantie, so dass man sicher sein darf auch für die gebuchte Veranstaltung einen Platz zu haben. Weitere Informationen, bzw. Kartenreservierungen sind möglich unter www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de .

Das Foto zeigt die beiden Vorsitzenden der Laienspielgruppe (Winfried Keßler links) mit Veronika Krajewski-Goralczyk, die in Begleitung ihrer beiden Kinder für den Förderverein des Kindergartens vor der Bühne in der Theaterklause die Spende in Höhe von 500 Euro entgegen nahm. (Foto: ek).

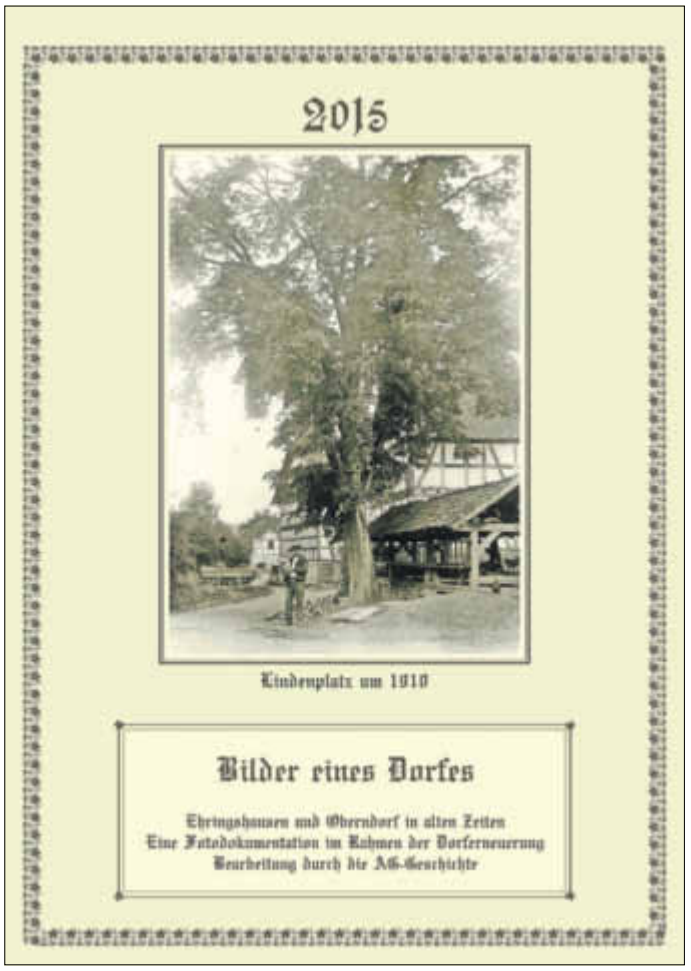
„Geschichts AG präsentiert Kalender mit historischen Bildern“

Nach dem Erfolg 2014 gibt es auch für 2015 wieder Kalender mit vielen historischen Aufnahmen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Nach dem besonderen Erfolg im Vorjahr wird auch für 2015 wieder ein historischer Kalender mit zahlreichen alten Aufnahmen aus Ehringshausen und Oberndorf herausgegeben. Die Initiative für diesen Kalender geht auf die Geschichts AG zurück, in der Dunja Werneburg, Eberhard von Krosigk, Uwe Langohr und Karl Pitzer nach wie vor aktiv tätig sind. Auch für 2015 wurden wieder erstaunliche Aufnahmen aus früheren Tagen ausgewählt, die auf den jeweiligen Kalenderblättern nun zu finden sind.

Wie Dunja Werneburg ergänzend mitteilt sind Bestellungen für den Kalender 2015 ab sofort möglich. Die Kosten werden sich auf 10 Euro belaufen und die Auslieferung wird in jedem Fall vor Weihnachten 2014 erfolgen, so dass sich der Kalender auch hervorragend als besonderes Weihnachtsgeschenk eignen wird.

Neben den Bildern der Kalenderblätter, die die Vergangenheit lebendig werden lassen, sind bereits Termine von örtlichen Veranstaltungen auf das Kalenderblatt aufgedruckt, soweit diese bei Drücklegung bekannt waren.
Bestellungen können abgegeben werden beim Backshop, beim Metzger und im Sportheim von Ehringshausen, wo überall entsprechende Bestelllisten ausgelegt wurden. Darüber hinaus werden Bestellwünsche aber auch unter 06634/919515 entgegen genommen.



Das Foto zeigt das Deckblatt des neuen Kalenders 2015 mit einem Motiv vom Lindenplatz um 1910. (Foto: ek).

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK veranstaltet Adventsnachmittag für Jung und Alt

Am Sonntag, den 30. November 2014 (1. Advent) veranstaltet die DRK-Ortsvereinigung Gemünden ihren diesjährigen Adventsnachmittag für Jung und Alt in vorweihnachtlichem Ambiente im DGH von Burg-Gemünden.
Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und bietet auch in diesem Jahr wieder kurzweilige Unterhaltung. Der DRK-Ortsverein hofft auf rege Beteiligung aus ganz Gemünden, ebenso wie aus Büßfeld und Bleidenrod.
Bei Kaffee und Kuchen möchte man allen Gästen einige besinnliche Stunden in gemeinsamer Runde bereiten. Neben Sketchen und Gedichten dürfen sich die Gäste auch auf musikalische Einlagen freuen. Die Bewirtung werden Mitglieder des DRK-Ortsvereins in gewohnter Weise übernehmen.
Nähere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit an gleicher Stelle veröffentlicht.

Blutspendetermin

am Mittwoch, 05.11.2014, 17:30 Uhr
Freikarten für Theatervorstellung werden verlost
Es wird auf den nächsten Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Gemünden hingewiesen, dieser findet statt am

Mittwoch, den 05. November 2014
im DGH von Burg-Gemünden
in der Zeit von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

In Anlehnung an die letzten Termine hoffen die freiwilligen Helfer des DRK auch diesmal auf möglichst viele Spendenwillige.
Für das leibliche Wohl sorgen auch wieder die freiwilligen Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass neben dem Blutspendeausweis auch ein amtliches Dokument mit Lichtbild (z.B. Personalausweis) mitzubringen ist.
Bitte beachten, dass auch nach einer Grippe-Schutzimpfung direkt wieder Blut gespendet werden darf, sofern sich der Spender gesund und fit fühlt. Die DRK-Ortsvereinigung hofft, dass viele potentielle Spender sich die Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende einen wichtigen und zugleich auch unverzichtbaren Beitrag zur Rettung anderer Personen leisten. Nur mit entsprechendem Spenderblut, welches über die Blutbanken zur Verfügung gestellt wird, ist es möglich eine Vielzahl von Operationen tagtäglich durchzuführen. Ohne die notwendigen Blutkonserven kann es zu terminlichen Verschiebungen bei Operationen kommen, was letztendlich für die Patienten lebensbedrohlich werden kann.
Von daher bittet die DRK-Ortsvereinigung um eine rege Beteiligung und freut sich auf die Spender. Am Rande sei noch darauf hingewiesen, dass der seitherige
Blutspendeausweis (gelb) gegen Plastikkarten (Scheckkartenformat) ausgetauscht wird, sofern noch nicht geschehen. Nähere Einzelheiten dazu im Rahmen des Termins.
Auch bei diesem Blutspendetermin führt die DRK-Ortsvereinigung wieder eine Verlosung unter allen Teilnehmern durch. Diesmal gibt es Freikarten für die in Ehringshausen anstehende Aufführung der Laienspielgruppe, die Ende November und Anfang Dezember die Komödie „Und das am Hochzeitsmorgen“ aufführen wird.

VdK Burg-Gemünden

Voranzeige Adventfeier

Die diesjährige Adventfeier findet am 2. Adventsonntag 07. Dezember 2014 „Am Felsenkeller“ statt.
Zu dieser Veranstaltung lädt der Vorstand alle Mitglieder herzlich ein. Gemeinsam wollen wir uns in dieser Feierstunde auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Wenn jemand dazu einen Beitrag in Form einer Geschichte oder Gedicht leisten möchte, so wird dies vom Vorstand gerne angenommen. Ebenfalls werden im Zuge der Mitgliederbetreuung aktuelle Informationen erteilt. Zwecks besserer Planung bittet der Vorstand um Anmeldung bis Freitag 05. Dezember 2014. Weitere Mitteilungen erfolgen in den nächsten Ausgaben an dieser Stelle.
PS.: Der Vorstand bedankt sich bei den Spendern der Sammlung „Menschen mit Herz“. Seit vielen Jahren steigt die Zahl der Menschen, die Mitglied im Sozialverband VdK Hessen - Thüringen sind: von rund 190 000 im Jahr 2004 auf mehr als 240 000 im Juni 2014. Die Zahlen sind beeindruckend, doch die vielen Menschen, die zum VdK kommen, benötigen meist unmittelbar Hilfe des Sozialverbands. „Ohne die vielen Tausend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern könnte diese Arbeit nicht geleistet werden.“ Deshalb müssen wir das Ehrenamt weiter fördern und unterstützen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball SV Ehringshausen I Verbandsliga Hessen-Nord

DFC Allendorf/Eder - SVE I 5:1 (2:0)
Zerfahrene Partie im dichten Nebel!
Die Gastgeberinnen entwickelten in der Anfangsphase der Partie viel Druck und kamen zu drei Eckbällen in Folge. Einer davon führte in der 5. Minute zur frühen Führung. Als SVE-Torfrau Vanessa Lanz in der 7. Minute verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste, dauerte es lange, bis sich der SVE von diesem Schock erholte. Allendorf erzielte in der 23. Minute den Treffer zur 2:0-Führung.
Die überaus zerfahrene Partie war in der zweiten Halbzeit zusätzlich noch von dichtem Nebel negativ beeinflusst. In der 47. Minute schon die Vorentscheidung zu Gunsten von Allendorf, die einen schnell vorgetragenen Angriff mit ihrem dritten Treffer abschlossen. Erst danach fand der SVE halbwegs in die Partie. Nach einem Freistoß war Sarah Rathenow zur Stelle und traf aus kurzer Entfernung in der 66. Minute zum 1:3. Der SVE war danach um den Anschlusstreffer bemüht, und öffnete die Abwehr. Den sich nun bietenden Raum nutzen die Gastgeberinnen in den Schlussminuten gekonnt und kamen im dichten Nebel noch zu zwei Toren zum 5:1-Endstand.
Ehringshausen: Vanessa Lanz (ab 10. Venja Hausmann), Theresa Zinsser, Carolin Rohrbach, Ann-Kathrin Schlitt, Jacqueline Seipp (ab 46. Patrizia Scheuer), Selina Rüger, Sarah Rathenow, Lisa Weil, Gabi Greb, Caro Amend, Isabel Müller (ab 61. Lena Hill)

Frauenfußball - SV Ehringshausen - Kreisliga B GI / MR (9er)

FC Allertshausen - SVE II 0:2 (0:0)
Verdienter Sieg!
Auf dem tiefen Rasenplatz in Allertshausen entwickelte sich von Beginn an ein recht einseitiges Spiel. De »Zweite« des SVE machte das Spiel und hatte deutliche spielerische Vorteile. Die Gastgeberinnen beschränkten sich auf lange Bälle auf Ihre schnelle Stürmerin. Pech in der 30. Minute, als Jasmin Knauff an der Latte scheiterte. Weitere Schüsse von Katrin Schmitt und Nadine Haenisch verfehlten das Tor knapp.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Die Gäste blieben spielbestimmend, Allertshausen beschränkte sich auf gelegentliche Konter. In der 50. Minute behielt SVE-Torfrau Laura Koch kühlen Kopf und verhinderte in einer 1:1-Situation die Führung für die Gastgeberinnen. In der 60. Minute dann aber die längst fällige Führung für den SVE. Nach feinem Zuspiel von Karin Schmitt hatte Nadine Hänisch keine Mühe zum 0:1 zu vollenden. Den Treffer zum 0:2-Endstand erzielte Yelda Bargello mit einem Kopfballtor nach einem Eckball kurz vor Spielschluss.
Ehringshausen: Laura Koch, Tabea Schott, Tabea Maus, Christin Konopka, Jasmin Knauff, Nadine Hänisch, Vivian Rataj, Yelda Bargello, Katrin Schmitt, Tabea Maus, Franziska Piera, Anna Bahremand

Einladung zum Schluck am Freitag beim SVE!

Auf geht's zum Schluck am Freitag. Am 07.11.2014 ab 18:00 Uhr wird es Weizen und Pils vom Fass gegen. Auf der Speisekarte stehen frisch gebackener Salze- und Zwiebelkuchen. Der SVE und die ausrichtende Abteilung der Gymnastik freuen sich auf Euer Kommen.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Auch die dritte Rundenbegegnung endete für die Altersschützen mit einem Erfolg. Der Heimkampf gegen Schwarz am 23.10. konnte mit komfortablem Vorsprung gewonnen werden, so dass die Mannschaft mit nunmehr 4:2 Punkten sogar auf dem zweiten Tabellenplatz steht.
Die Ergebnisse im Einzelnen:
Altersschützen - Luftgewehr

Hainbach - Schwarz	771:734Ringe
Dieter Braun	269 Ringe
Andreas Reitz	258 Ringe
Norbert Hanitsch	244 Ringe

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Welche Energiesparmöglichkeiten habe ich als Mieter?
„Wärme hat den größten Anteil an den Betriebskosten. Allein in den letzten zehn Jahren haben sich die Energiekosten verdoppelt, längst sind die Heizkosten zur „zweiten Miete“ geworden und Mieter haben in der Regel keine Möglichkeit, die Kosten für Heizung und Warmwasser durch große Energiesparinvestitionen zu senken. Wärmedämmung, Wärmeschutz-Fenster oder der Einsatz moderner Heizungstechnik sind Sache des Vermieters. Trotzdem können Mieter selbst etwas tun, um Energie und damit Geld zu sparen“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
Verbrauch kontrollieren: nur wer seine Verbrauchsdaten regelmäßig kontrolliert, kann beurteilen, ob die höhere Heizkostenabrechnung auf einen gestiegenen Verbrauch oder auf die Entwicklung der Energiepreise zurückzuführen ist.
Heizen nach Bedarf: Wer nur so viel heizt, wie tatsächlich benötigt wird, kann die Heizkosten deutlich senken. Wird in einem Raum die Temperatur von 24^0 Celsius auf 20^0 Celsius gesenkt, bedeutet dies ein Einsparpotenzial von ca. 20 Prozent.
Temperatur und Luftfeuchtigkeit überprüfen: Kühle, ungeheizte Räume niemals mit der Luft aus wärmeren Räumen „heizen“, denn dabei gelangt neben der Wärme auch Feuchte in den kühleren Raum und das Schimmelpilzrisiko steigt. Empfehlenswert ist eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.
Fenster und Türen abdichten: Dichtungsbänder und Bürstendichtungen unter den Türen können leicht selbst angebracht und so unangenehme Zugluft und Energieverluste vermieden werden.
Programmierbare Thermostatventile einbauen: Diese können so eingestellt werden, dass die Temperatur automatisch zu bestimmten Zeiten erhöht oder gesenkt wird.
Heizkörpernischen dämmen: Wenn zwischen Heizkörper und Außenwand ausreichend Platz vorhanden und dieser gut zugänglich ist, können hinter dem Heizkörper Dämmstoffplatten angebracht und so Wärmeverluste reduziert werden. Das senkt die Verluste über diese Fläche um 10 bis 15 Prozent.
Heizkörper entlüften: Ist der Heizkörper durch Luft nicht mehr vollständig gefüllt, bleibt er teilweise kalt. Führt die Entlüftung nicht zum Erfolg, sind Vermieter, Hauswart oder Hausverwaltung gefragt. Denn dann ist unter Umständen zu wenig Wasser im Heizungssystem.
Heizkörper nicht abdecken: Ist der Heizkörper dauerhaft durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge verdeckt, steht die Leistung nicht voll zur Verfügung. Außerdem regelt durch den entstehenden Wärmestau das Thermostatventil nicht richtig. Folge: Das Zimmer bleibt zu kalt.
Warmwasserbereitung: Auch hier liegen Sparpotenziale. Duschen statt Baden. Wasser nur auf die Temperatur erwärmen, die tatsächlich benötigt wird.
Zu folgenden Energiesparmaßnahmen sind Vermieter gesetzlich verpflichtet.
Dazu gehören
- die Dämmung ungedämmter, offen zugänglicher Rohrleitungen im unbeheizten Bereich,
- die Dämmung von zugänglichen, nicht begehbaren obersten Geschossdecken,
- der Austausch von über 30 Jahre alten Heizungsanlagen.

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 13 Energiesparinformationen, u. a. die Energiesparinformation Nr. 5 „Energiesparen bei Heizung und Strom - Wissenswertes für Mieterinnen und Mieter“ mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste. Informationen zur Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

„Heizen mit Holz - ein Überblick“

„Holz gehört zu den wichtigsten heimischen, regenerativen Energiequellen, und kommt dank verbesserter Technik immer häufiger zum Einsatz. Holz verbrennt CO_2-neutral und trägt damit zum Klimaschutz bei. Die Novelle der Kleinfeuerungsanlagen-verordnung fordert den Einsatz von Öfen nach aktuellem Stand der Technik“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
Scheitholz-, Hackschnitzel-, aber auch Holzpellets- Anlagen sind in den letzten Jahren technisch immer weiter entwickelt worden und weisen heute Wirkungsgrade von 90 Prozent und mehr auf. Auf dem Markt werden die unterschiedlichsten Anlagen angeboten.
Scheitholz:
Gut abgelagertes Scheitholz ist eine Möglichkeit. Kamine vermitteln zwar eine gewisse Wohnbehaglichkeit, sind in der Regel aber nicht allein als Raumheizung geeignet. Wirkungsvoller ist da ein Kachelofen, der in vielen Varianten am Markt angeboten wird und meist in größeren Räumen zum Einsatz kommt. Holzscheite sind aber auch Energielieferant für Scheitholzkessel, - die manuell aufgelegt, - einen kontinuierlichen Heizungsbetrieb gewährleisten. Diese Art der Brenntechnik eignet sich sowohl im Einsatz im Ein-Familienhaus, als auch in größeren Objekten und ist als vollwertige Heizung anzusehen. Scheitholz wird heute auch industriell aufbereitet und ist in verschiedenen Größen erhältlich. Wie andere Brennstoffe auch, kann er angeliefert werden. Nach der novellierten ersten Bundesimmissionsschutz-Verordnung (1.BImSchV) muss der Brennstoff Scheitholz trocken sein. Der Wassergehalt darf nicht über 20 Prozent liegen (bzw. Feuchtegehalt < 25 Prozent). Die Schornsteinfeger sind verpflichtet im Rahmen der BImSchV den Feuchtegehalt zu prüfen.
Holzhackschnitzel:
Neben dem Heizen mit Scheitholz besteht die Möglichkeit Holzhackschnitzel zu verfeuern. Das maschinell zerkleinerte Holz eignet sich bei einer Stückgröße von ca. 3 cm gut für den Betrieb von Kleinanlagen. Qualität und Lagerfähigkeit der Hackschnitzel werden vom Wassergehalt bestimmt, der bei Kleinanlagen max. 20 Prozent betragen sollte. Hackschnitzel werden als Stückgut geliefert und benötigen entsprechenden Lagerraum.

Eine Hackschnitzelfeuerung ist aufgrund der aufwändigeren Technik bei der Brennstoffförderung vorrangig für größere Wohneinheiten geeignet. Die Bestückung des Hackschnitzelkessels erfolgt vollautomatisch und schafft damit einen hohen Bedienungskomfort. Diese Anlagen sind technisch ausgereift, so dass eine emissionsarme Verbrennung mit hohem Wirkungsgrad gewährleistet ist.

Holzpelletts:

Außer Scheitholz und Holzhackschnitzeln werden auch Holzpellets zum Heizen verwendet. Pellets bestehen aus unbehandelten Sägerestholz und haben einen Durchmesser von 6 bis 8 Millimetern und sind zwischen 2 und 4 cm lang. Sie werden ohne chemische Mittel unter hohem Druck zusammengepresst. Nähere Informationen zu Qualitätsstandards und zur ENplus - Zertifizierung finden Sie unter www.enplus-pellets.de. Holzpellets können in Säcken oder Silotankwagen transportiert und angeliefert werden. Von hier aus wird der Brennstoff in den dafür vorgesehen Lagerraum geblasen. Sie können in belüfteten und trockenen Räumen gelagert werden. Geeignet sind Räume aus Holz oder Mauerwerk, Pelletboxen aus Kunststoff oder auch der ehemalige Brennstofflagerraum. Über eine Förderschnecke oder per Saugaustragung werden die Pellets in die Brennkammer eingebracht. Pelletkessel funktionieren vollautomatisch. Eine ausgereifte Elektronik steuert die gesamte Anlage rund um die Uhr. Wer den heimischen Energieträger Holz effizient nutzen möchte, sollte sich kompetent und anbieterunabhängig beraten lassen. Informationen, auch zur Novelle der Kleinfeuerungsanlagenverordnung, bieten das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e.V. (HERO), www.hero.de, der Landesbetrieb HESSEN-FORST, www.LandesbetriebHessenForst@forst-hessen.de, sowie der Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk Hessen, www.myschornsteinfeger.de.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ unter www.energiesparaktion.de.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Damit besondere Momente in Erinnerung bleiben.

Wir drucken auch Hochzeitszeitungen, Einladungs- und Danksagungskarten für Sie.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

EIN GANZ BESONDERES DANKESCHÖN FÜR SIE ALS ABONNENT!

VAE - RAS AL KHAIMAH & DUBAI

Luxusreise in die Welt aus 1001 Nacht!

5-Sterne DoubleTree by Hilton Marjan Island Resort & Spa und 5-Sterne Hotel in Dubai

Entdecken Sie die Emirate auf einer einzigartigen Reise nach Ras Al Khaimah und Dubai!

IHRE UNTERKUNFT:
5-STERNE-RESORT DOUBLETREE BY HILTON MARJAN ISLAND: Ihr Resort liegt direkt am 350 m langen, privaten Sandstrand und verfügt über Rezeption, 3 Restaurants, 2 Bars, Pub, Lounge und 3 Pools. Die Doppelzimmer bieten Bad oder Dusche/WC, Föhn, Safe, Telefon, Sat.-TV, WLAN (gegen Gebühr), Klimaanlage und Balkon oder Terrasse. SPORT/WELLNESS: Gegen Gebühr: Anwendungen im Spa-Bereich und Golfplatz in der Umgebung.

5-STERNE-HOTEL AUF THE PALM JUMEIRAH: Ihr Hotel ist direkt auf der künstlich angelegten Palmeninsel The Palm Jumeirah gelegen und bietet einen langen, privaten Sandstrand, Rezeption, Restaurants, Bars und zwei temperierbare Süßwasser-Swimmingpools mit Sonnenterrasse und Poolbar. Die Doppelzimmer bieten Bad und Dusche/WC, Föhn, Telefon, WLAN (inklusive), Safe, TV, Minibar (gegen Gebühr), Klimaanlage und Balkon.

IHR ZUBUCHBARES GENUSSPAKET AB € 299,- p.P.:

- 5x Ultra All Inclusive im DoubleTree Marjan Island Resort
- 20 Minuten Massage im DoubleTree Marjan p.P.
- 2x Halbpension Deluxe im 5-Sterne Hotel auf The Palm Jumeirah

RAMADAN: Bitte beachten Sie, dass es im heiligen Fastenmonat Ramadan (18.06.-16.07.15) zu Einschränkungen im Hotelbetrieb kommen kann.

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige: Mind. 6 Monate nach Reiseende gültiger Reisepass; Besuchervisum (kostenlos bei Einreise); keine Sichtvermerke aus Israel auf Reisepass.

IHR BUCHUNGSCODE: B135651

statt ~~€ 899,-~~ p.P.

ab € 699,- p.P.

Sie als Leser sparen € 200,- p.P.!

Alles mit drin:

- ✔ **Linienflug mit Emirates (oder vergleichbar, Umsteigeverbindung möglich) nach Dubai oder Abu Dhabi und zurück**
- ✔ **Rail & Fly: Zug zum Flug in der 2. Klasse**
- ✔ **Transfers gemäß Reiseverlauf**
- ✔ **5 Übernachtungen im 5-Sterne-Resort in Ras Al Khaimah im Doppelzimmer**
- ✔ **2 Übernachtungen in einem 5-Sterne-Hotel auf The Palm Jumeirah**
- ✔ **Reichhaltiges Frühstücksbuffet**
- ✔ **Deutsch sprechende Gästebetreuung**

Für Sie getestet:

TÜV SAARLAND SEHR GUT Preis / Leistung — TÜV SAARLAND SEHR GUT Service tested — FTI GROUP

Anreisetermine 2014 & 2015

Flughafen	Flughafen-zuschlag p.P	Dezember 2014/ Januar 2015 Saisonzuschlag € 300,- p.P	Januar 2015 Saisonzuschlag € 500,- p.P	Februar 2015 Saisonzuschlag € 500,- p.P	April 2015 Saisonzuschlag € 200,- p.P	Mai 2015 Saisonzuschlag € 150,- p.P	Juni 2015	Juni 2015 Saisonzuschlag € 100,- p.P
Düsseldorf	0,00 €	8.-10.12. 26.-29.1.	12.1.-15.1. 19.-20.1 22.1.	2.2.-4.2. / 11.2.-12.2. / 16.-19.2. / 23.-25.2 / 2.3.-5.3. / 9.3.-12.3.	27.-30.4.	4.-7.5. / 11.-14.5. / 18.-21.5. / 25.-28.5.	16.6. -17.6.	1.-4.6. 8.6.-11.6. 22.6.-23.6.
Berlin Tegel, Stuttgart	29,00 €	8.-10.12. 26.-29.1.	12.1.-15.1. 19.-20.1 22.1.	2.2.-4.2. / 16.-19.2. / 23.-25.2. / 2.3.-5.3. / 9.3.-12.3.	27.-30.4.	4.-7.5. / 11.-14.5. / 18.-21.5. / 25.-28.5.	16.6. -17.6.	1.-4.6. 8.6.-11.6. 22.6.-23.6.

Weitere Termine und Abflughäfen auf Anfrage. **Wunschleistungen** (pro Person/Woche): Auf Anfrage
Obligatorischer Festtagszuschlag am 24.12.14: € 36,- pro Erwachsenen

Jetzt gratis buchen: **0800 - 723 983 013**

Wir sind täglich von 08:00 - 22:00 Uhr persönlich und kostenfrei für Sie erreichbar!

Oder in einem von über 200 sonnenklar Reisebüros!

sonnenklar viel. mehr. urlaub.

sonnenklar ist eine Marke der Euvia Travel GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München. Ihr Reiseveranstalter BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Str. 88, 80339 München) ist als sonnenklar-Schwesterunternehmen Reiseveranstalter für viele weitere sonnenklar-Aktionsangebote. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Reiseveranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 25% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

Unsere Zeitung
will einfach jeder lesen!

Abonnement

für nur 7,50 €
im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,50 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck LINUS WITTICH KG in 36358 Herbstein, Industriestr. 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,50 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Einzugsermächtigung – Ich bin damit einverstanden, dass Sie bis auf schriftlichen Widerruf das Zeitungsbezugsgeld von meinem unten angegebenen Konto abbuchen.

IBAN

Kontoinhaber (Name/Vorname)

BIC

Bankleitzahl

Kto.-Nummer

Datum, Unterschrift

Königs-Alm · Tannenhütte 1 · 34329 Nieste/Kassel
Tel.: 0 56 05/9 29 06 28 · Tägl. 11 bis 23 Uhr · **www.koenigsalm.de**

Küchenstudio Lapp

GK GUTE KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

Die Werkstatt

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Gasthaus „Zum Stern"
Inh. Ursula Weber
36320 Kirtorf/Ober-Gleen • Tel. 0 66 35 / 2 18

Bitburger

Schäufelchen Auch zum Mitnehmen!
mit Meerrettich und Sauerkraut

am 13. und 14. November 2014
20., 21. u. 22. November 2014 ab 19.00 Uhr
Anmeldung bis 11.11. bzw. 18.11.2014.
Telefon: 06635/218

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Inspiration für Ihr Zuhause

Farbige Wände
- *Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe*
- *Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!*

2,5-Liter-Gebinde 13,80 €
Kontrastfarbe
1-Liter-Gebinde 11,50 €

Neu bei uns:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KOMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Teppiche • Brücken

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Küchencenter Grünberg **an der B49**
A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
Telefon: 06401221102
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Sagen Sie „JA" –

zu einer Hochzeitsanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt!
Gestalten und buchen Sie gleich online.

Danke,
es war wunderbar!

Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Martin und
Anna-Lena Mustermann
geb. Muster

Musterhausen, im August 2014

Anne-Sophie Muster und Dr. Ingo Mustermann

heiraten!

Am 4. August 2014 um 12.00 Uhr werden wir in der Kapelle zu Musterhausen in Musterstadt vor den Traualtar treten.

Musterstadt - Musterhausen

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige
aus unserem Online-Familienkatalog oder
entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

VERLAG WITTICH

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de

02. Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?
Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.

03. Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.
Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.

04. Wählen Sie die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:
Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen

05. Erstellen Sie Ihre Anzeige.
Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.

06. Ihre Anzeige ist fertig erstellt? Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

07. Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.
Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.

08. Alles in Ordnung? Klicken Sie bitte auf: **Alles ok, zur Kasse >**

09. Kasse.
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. Alle Angaben eingepflegt? Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

11. Allgemeine Geschäftsbedingungen.
Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.

12. Sie haben die AGBs bestätigt? Klicken Sie bitte auf: **Jetzt zahlungspflichtig bestellen >**

13. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Treppenhausreinigung

Reinigungsarbeiten für Treppenhaus und Gemeinschaftsräume eines 4-Familienhauses in Homberg zu vergeben. Einsatz 1x wöchentlich.

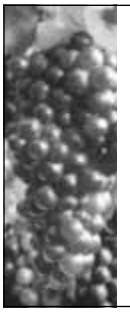
Tel. 0162 / 9 36 90 84

WOHNUNG ZU VERMIETEN

In Homberg Ohm, 79qm, 3 ZKB mit Balkon
Kaltmiete 380 € + NK + Kaution
Garage 40 € / Monat
Telefon 0162 3683665

VERLAG WITTICH **seit 50 Jahren für Sie da!**

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtalboten« in Homberg-Dannenrod und in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1.1.2015 sowie Vertretungen für verschiedene Gebiete.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH
• Kfz-Inspektion
• Kfz-Reifenservice
• Kfz-Unfallreparatur
• Kfz-Glasreparatur
• Kfz-Klimaservice
• Kfz-Lackierung
Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Teppichwäscherei Feyh
Weil Teppichwäsche Vertrauenssache ist!
Wir waschen bei uns mit bewährter deutscher Gründlichkeit. Kostenloser Abholservice.
Telefon 06407/4048999 od. 0170/3142441
www.teppichwäscherei-feyh.de

AXA gibt Gas:
Top-Leistungen
zu Top-Preisen.
Mit den Tarifen von AXA erhalten Sie erstklassige Leistungen und im Schadenfall kümmern wir uns mit schadenservice360° Auto um alles. Kündigen Sie einfach bis zum 30.11.2014 Ihre bisherige Kfz-Versicherung (*gilt für die meisten Verträge) und wechseln Sie zum 01.01.2015 zu AXA.
JETZT WECHSELN UND SPAREN! BIS 30.11.*
Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot!
Maßstäbe / neu definiert
AXA Hauptvertretung Julia Braun-Seibert
Frankfurter Strasse 67, 35315 Homberg Ohm
Tel.: 06633 9110269, Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!
Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der 30.11.
Wir freuen uns auf Sie!
Vertrauensmann
Stefan Glitsch
Tel. 06424 6148
Fax 0800 2875323337
stefan.glitsch@HUKvm.de
www.huk.de/vm/stefan.glitsch
Eichenweg 4
35287 Amöneburg-Roßdorf
Termin nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig